

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 6.1

**Beschäftigung, Umsatz, Investitionen
und Kostenstruktur der Unternehmen
in der Energie- und Wasserversorgung**

1985

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1987

Preis: DM 12,70

Bestellnummer: 2040610-85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



15-13682

Inhalt

	Seite
Einführung	6
Schaubild 1	9
Schaubild 2	10
Schaubild 3	11
T a b e l l e n t e i l	
Teil 1: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	
1 Unternehmensergebnisse 1985	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	12
1.2 Beschäftigte	
1.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	
1.3.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	15
1.3.2 Nach Umsatzgrößenklassen	16
1.4 Umsätze	
1.4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	17
1.4.2 Nach Umsatzgrößenklassen	18
1.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	
1.5.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	19
1.5.2 Nach Umsatzgrößenklassen	20
1.6 Investitionen	
1.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
1.6.1.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	21
1.6.1.2 Nach Umsatzgrößenklassen	22
1.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	
1.6.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen	23
1.6.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen	24
1.7 Ausgleichsabgabe, Abgabe von Fernwärme und Wasser	25
1.8 Unternehmen nach Rechtsformen	25
2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1985	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	26
2.2 Beschäftigte	27
2.3 Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	27
2.4 Umsätze	28
2.5 Lagerbestände sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen	28
2.6 Investitionen	
2.6.1 Bruttozugänge in aktienrechtlicher Gliederung und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	29
2.6.2 Bruttozugänge in fachlicher Gliederung und Beziehungszahlen	29
3 Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen 1985 nach fachlichen Unternehmensteilen	
	30

Teil 2: Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

4	Unternehmensergebnisse 1985	
4.1	Zusammenfassende Übersicht	31
4.2	Entstehung der Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Entstehung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen	
4.2.1	Nach Beschäftigungsgrößenklassen	32
4.2.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	34
4.3	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	
4.3.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	36
4.3.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	37
4.4	Bruttoproduktion	
4.4.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	38
4.4.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	39
4.5	Materialverbrauch und Wareneinsatz	
4.5.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	40
4.5.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	41
4.6	Nichtindustrielle Vorleistungen sowie Steuern, Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge	
4.6.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	42
4.6.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	43
4.7	Beschäftigte nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	44
4.8	Personalkosten	
4.8.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	45
4.8.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	46
4.9	Ausgewählte Kosten (Anteil am Bruttoproduktionswert)	
4.9.1	Nach Beschäftigtengrößenklassen	47
4.9.2	Nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen	48
5	Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 1985	
5.1	Zusammenfassende Übersicht	49
5.2	Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added	50
5.3	Bruttoproduktion	50
5.4	Materialverbrauch und Wareneinsatz	51
5.5	Beschäftigte	51

A n h a n g

Erhebungspapiere	52
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll; bei Anteilwerten und Veränderungsdaten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abkürzungen der Kurzbezeichnungen

A	= an, auf	GEL.	= gleistete
ABN.	= Abnahme	GRUNDST.	= Grundstücke
AE.	= ähnliches	KONZ.ABG.	= Konzessionsabgaben
AND.	= andere	LAST.	= lastenden
ANF.	= Anfang	LEIST.	= Leistungen
ANGEST.	= Angestellte(r)	LIEF.	= Lieferungen
ARB.-	= Arbeits-	M3	= Kubikmeter
ARBEITSK.	= Arbeitskräfte	MILL.	= Million
BAUT.	= Bauten	OEFF.	= öffentliche
BEZ.	=bezogener(m)	O.UST.	= ohne Umsatzsteuer
BEST.	= Bestände	PRIV.	= private
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	R., REG, REGELM.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	SONST.	= Sonstige
BZW.	= beziehungsweise	SP.	= Spalte
D.	= den, der, desselben	STD.	= Stunde
DES.	= desselben	TJ	= Terajoule (Tera = Billion)
EIN.	= eingesetzt	UNF.	= unfertigen
EINS.	= Einsatz	UNSELBST.	= unselbständiger
EINSCHL.	= einschließlich	UNTERN.	= Unternehmen
ENTG.	= Entgelte	V.	= von
ERZ.	= Erzeugnisse	VERAEND.	= Veränderung
F.	= fertigen, für	VERTLG.	= Verteilung
FACHL.	= fachliche	VORGESCHR.	= vorgeschriebene
FORTLTG.	= Fortleitung	WAS.	= Wasser
FR.	= fremd	WVTLG.	= Weiterverteilung
FREMDBEZ.	= fremdbezogene	Z	= zu, zur
GEHALTS.	= Gehaltssumme	ZEITW.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" vom 6. November 1975¹⁾ wurde die Grundlage für die Berichterstattung über den gesamten Bereich der Energie- und Wasserversorgung geschaffen. Neben bis dahin vorliegenden jährlichen Angaben über die Elektrizitäts- und Gasversorgung werden ab Berichtsjahr 1975 auch Jahresdaten aus der Fernwärme- und Wasserversorgung bereitgestellt. Im ersten Teil dieses Berichtes sind die Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung 1985 der Energie- und Wasserversorgung dargestellt, während im zweiten Teil die Kostenstrukturhebung 1985 behandelt wird.

Die Jahres- und Investitionserhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Für Reine Unternehmen, d.h. für Unternehmen, deren Tätigkeit sich nur auf einen Versorgungsbereich erstreckt, werden einige Daten gesondert nachgewiesen.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen den Versorgungsbereichen (fachliche Unternehmensteile) "Elektrizität", "Gas", "Fernwärme" und "Wasser" sowie dem fachlichen Unternehmensteil "Sonstiges" zugeordnet.

Die Versorgungsbereiche wurden weiter nach der Art der Tätigkeit aufgegliedert:

Erzeugung/Gewinnung einschließlich Fremdbezug zu Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Erzeugung/Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung;

Verteilung ohne Erzeugung/Gewinnung.

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind wie folgt definiert:

Unternehmen: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Unternehmen umfassen auch Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Hand. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Beschäftigte: Alle am 30. Sept. 1985 im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und sonstiger Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte (z.B. Kassierer, Pumpenwärter).

Löhne und Gehälter: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" sind und Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfaßt werden dagegen der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie Vergütungen, die als Spesensatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die be-

1) In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641).

zahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-,
Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz: Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und
Ausgleichsabgabe²⁾) der abgerechneten Liefere-
rungen und Leistungen an Dritte, unabhängig
vom Zahlungseingang. Eingeschlossen ist der
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, der Wei-
terverkauf von fremdbezogener(m) Energie und
Wasser, der Umsatz aus Dienstleistungen (Er-
löse aus Reparatur-, Montageleistungen usw.),
aus Handelsware (z.B. Elektro-, Gasgeräte)
und aus Nebengeschäften (Erlös aus der Ver-
mietung und Verpachtung von Geräten, betrieb-
lichen Anlagen und Einrichtungen usw.). Nicht
einbezogen werden außerordentliche und be-
triebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem
Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung
von Grundstücken usw.

Lagerbestände: Dazu zählen die Bestände an
unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eige-
ner Produktion (z.B. Gas, Nebenprodukte wie
Koks, Teer, Benzol usw.), die zu Herstellungsk-
osten zu bewerten sind; ferner die Bestände
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (z.B.
Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbemate-
rial), an fremdbezogenem Gas und Wasser zur
Weiterverteilung und an Handelsware, jeweils
zu Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer
abzugsfähige Umsatzsteuer) bewertet.

Investitionen: Alle im Geschäftsjahr akti-
vierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu
zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die
beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Fi-
nanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte
Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen
bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im
Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu be-
rücksichtigen.

Nicht einbezogen wurde der Erwerb von Be-
teiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanla-
gen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten,
Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Un-
ternehmen oder Betrieben, Investitionen in
Zweigniederlassungen oder fachlichen Unter-
nehmensteilen im Ausland sowie die bei den
Investitionen entstandenen Finanzierungsko-
sten.

In Ergänzung zu den Veröffentlichungen der Er-
gebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Berg-
bau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im
Baugewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.3 und Reihe
5.3) werden im zweiten Teil dieses Berichtes
die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung in
der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die Kostenstrukturerhebung in der Energie-
und Wasserversorgung wird im Gegensatz zu den
entsprechenden Erhebungen in den anderen Be-
reichen des Produzierenden Gewerbes nicht als
Stichprobe durchgeführt, so daß sich die Ergeb-
nisse in dieser Veröffentlichung auf sämtliche
Unternehmen in der Energie- und Wasserversor-
gung mit 20 Beschäftigten und mehr beziehen³⁾.

Die Darstellung der Ergebnisse für Unterneh-
men und Fachliche Unternehmensteile erfolgt
wie im ersten Teil, allerdings werden an-
statt Umsatz-, Bruttoproduktionswertgrößen-
klassen nachgewiesen.

Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die
sich nur auf die Leistungserstellung beziehen
und die dem betrachteten Zeitraum perioden-
gerecht zugeteilt worden sind, werden auf
dem sogenannten Produktionskonto gegenüberge-
stellt. Betriebsfremde Aufwendungen und Er-
träge finden keine Berücksichtigung. Sie sind
deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktions-
konto abgeleiteten Größen nicht enthalten⁴⁾.

In der nachstehenden Übersicht (siehe Seite
8) werden die Beziehungen zwischen diesen
Leistungsgrößen für Unternehmen und für fach-
liche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei
erfordert die Aufteilung bestimmter Merk-
malwerte auf die fachlichen Unternehmens-
teile die Darstellung der Lieferungs- und
Leistungsströme zwischen den fachlichen Unter-
nehmensteilen eines Unternehmens. Das Pro-
duktionskonto der fachlichen Teile wird um
diese internen Lieferungen und Leistungen
verlängert. Somit ergibt sich ein höherer
Bruttoproduktionswert bei den fachlichen
Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert
für diese Lieferungen und Leistungen werden
interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei
einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die

3) Siehe Brandner, H., Glaab, H., Frank-Bosch,
B., Kraßnig, P., "Methode der Kostenstruk-
turerhebung im Produzierenden Gewerbe" in
WiSta 11/1977.

4) Siehe Sobotschinski, A., "Die Neuordnung
der Statistik des Produzierenden Gewerbes"
in WiSta 7/1976.

2) Nach der Neufassung des 3. Verstromungsge-
setzes vom 17.11.1980.

die unternehmensinternen Ströme einschließen, muß berücksichtigt werden, daß die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind. Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmensteils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird

nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen - die bezogenen Erzeugnisse - vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
Bruttoproduktionswert	Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
Nettoproduktionswert	Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

Census value added
 - Nichtindustrielle Vorleistungen
 = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen

Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
 - Abschreibungen
 = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen

Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
 - (indirekte Steuern - Subventionen)
 = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Vorerst bereitet in der Praxis die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche

Schwierigkeiten, so daß eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgehen ist.

ABLEITUNG DER LEISTUNGSGRÖßEN¹⁾ FÜR DIE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1985

UNTERNEHMEN
Mill. DM

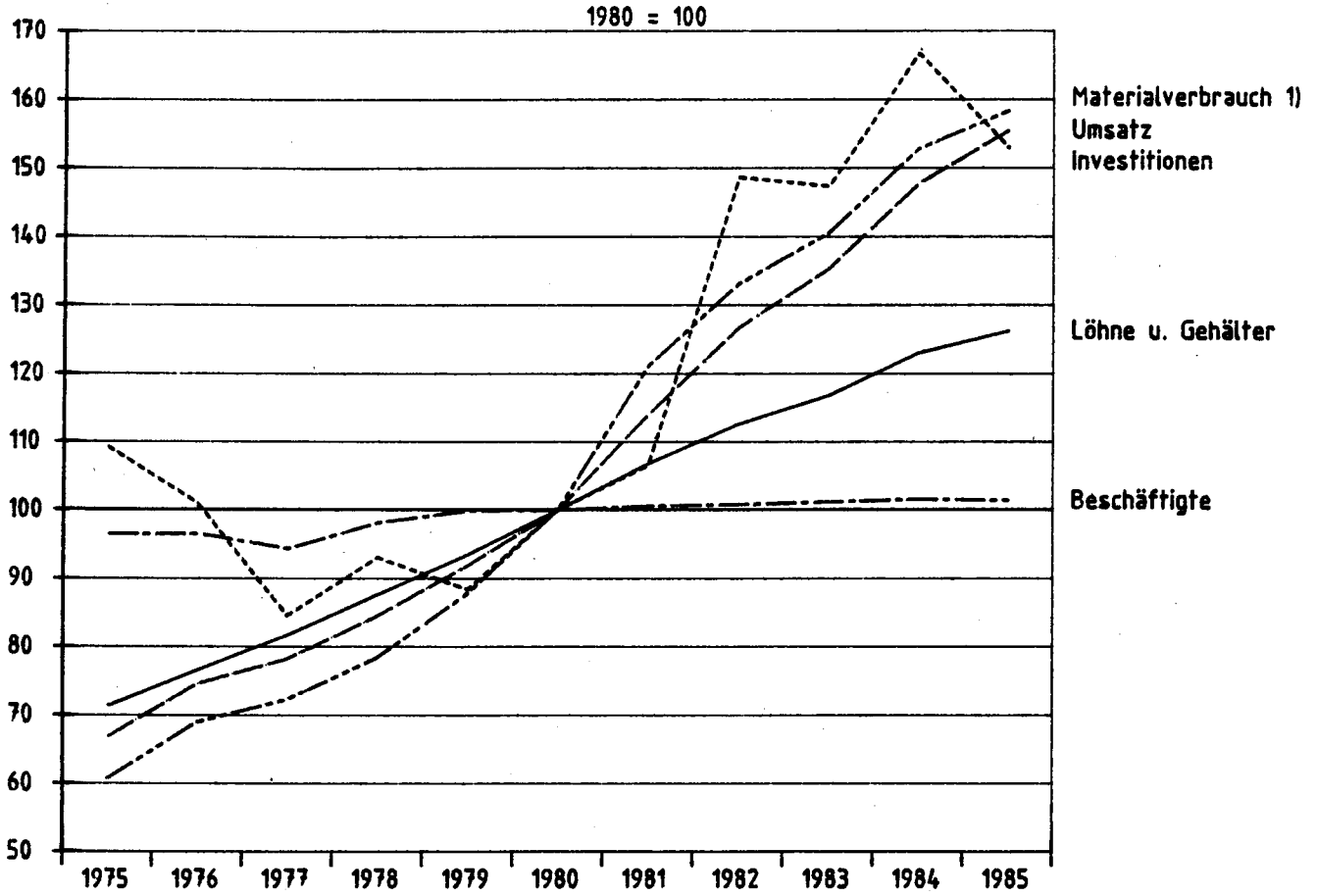
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser ²⁾	155 659	Bruttoproduktionswert ²⁾ 164 113	Verbrauch an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾		20 324		
Umsatz aus Dienstleistungen ²⁾	3 806		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung ²⁾		84 887		
Umsatz aus Handelsware ²⁾	138		Einsatz an Handelsware ²⁾		108		
Umsatz aus Nebengeschäften ²⁾	3 120		Nettoproduktionswert ²⁾ 58 794	Census value added ²⁾ 52 648	Kosten für sonstige industrielle handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) ²⁾		6 146
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 24				Mieten und Pachten ²⁾		3 376
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 366		Sonstige Kosten ²⁾		4 133		
			Verbrauchssteuern		5		
		Sonstige indirekte Steuern abzüglich Subventionen		4 685			
		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		40 449	Abschreibungen 13 056		
					Nettowertschöpfung zu Faktorkosten darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 27 394 17 784		

FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE
Mill. DM

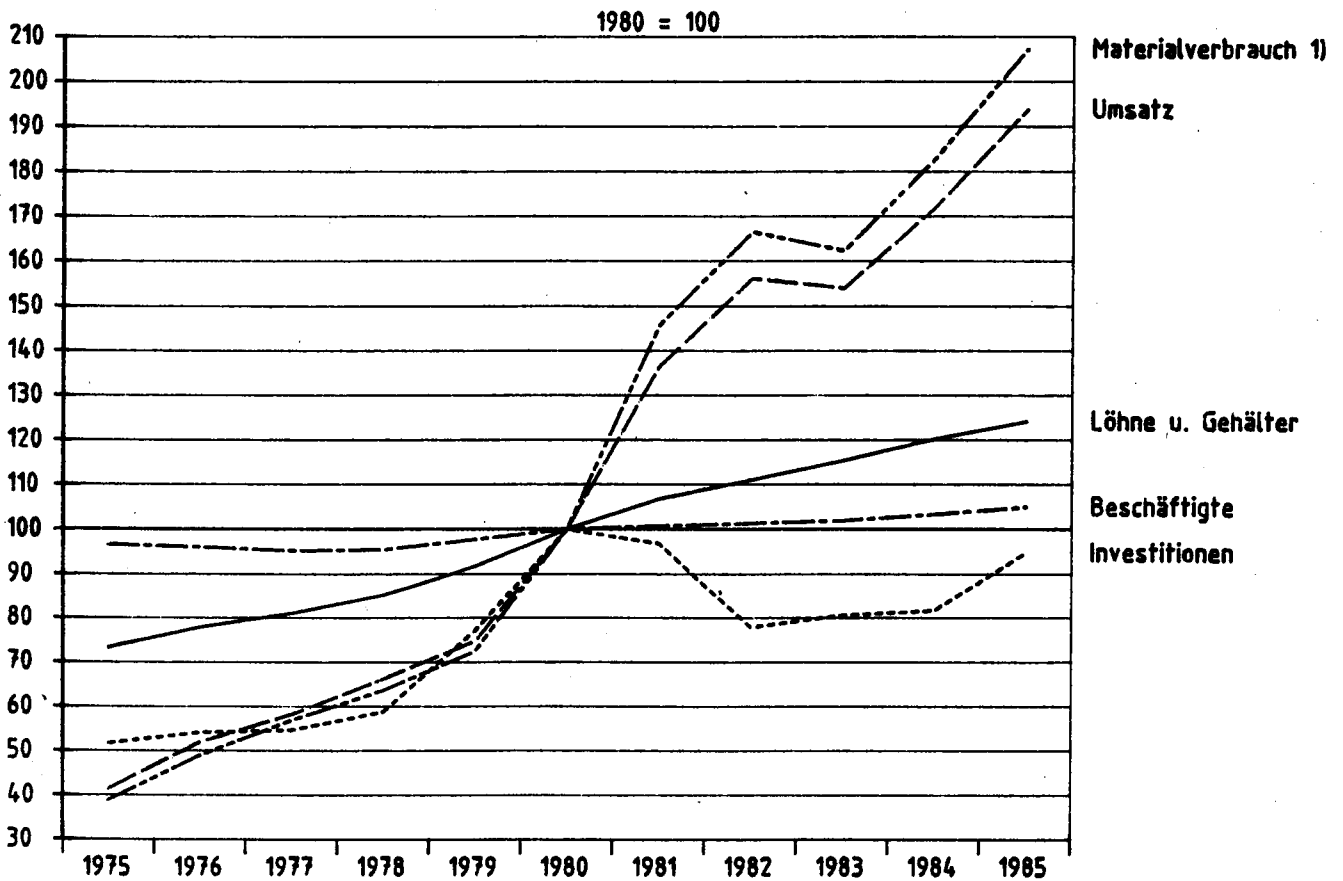
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Energie und Wasser o. USt	155 655	Bruttoproduktionswert ²⁾ 165 206	Verbrauch an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾		20 324		
Umsatz aus Dienstleistungen ²⁾	3 806		Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung ²⁾		84 887		
Umsatz aus Handelsware o. USt	138		Einsatz an Handelsware ²⁾		108		
Umsatz aus Nebengeschäften ²⁾	3 120		Nettoproduktionswert ²⁾ 59 031	Census value added ²⁾ 52 648	Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen		856
Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 24				Kosten für sonstige industrielle handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen) ²⁾		6 146
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	1 366		Kosten für sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens		237		
Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	1 093						

1) Nicht maßstabsgerecht. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

SCHAUBILD 2
Elektrizitätsversorgung

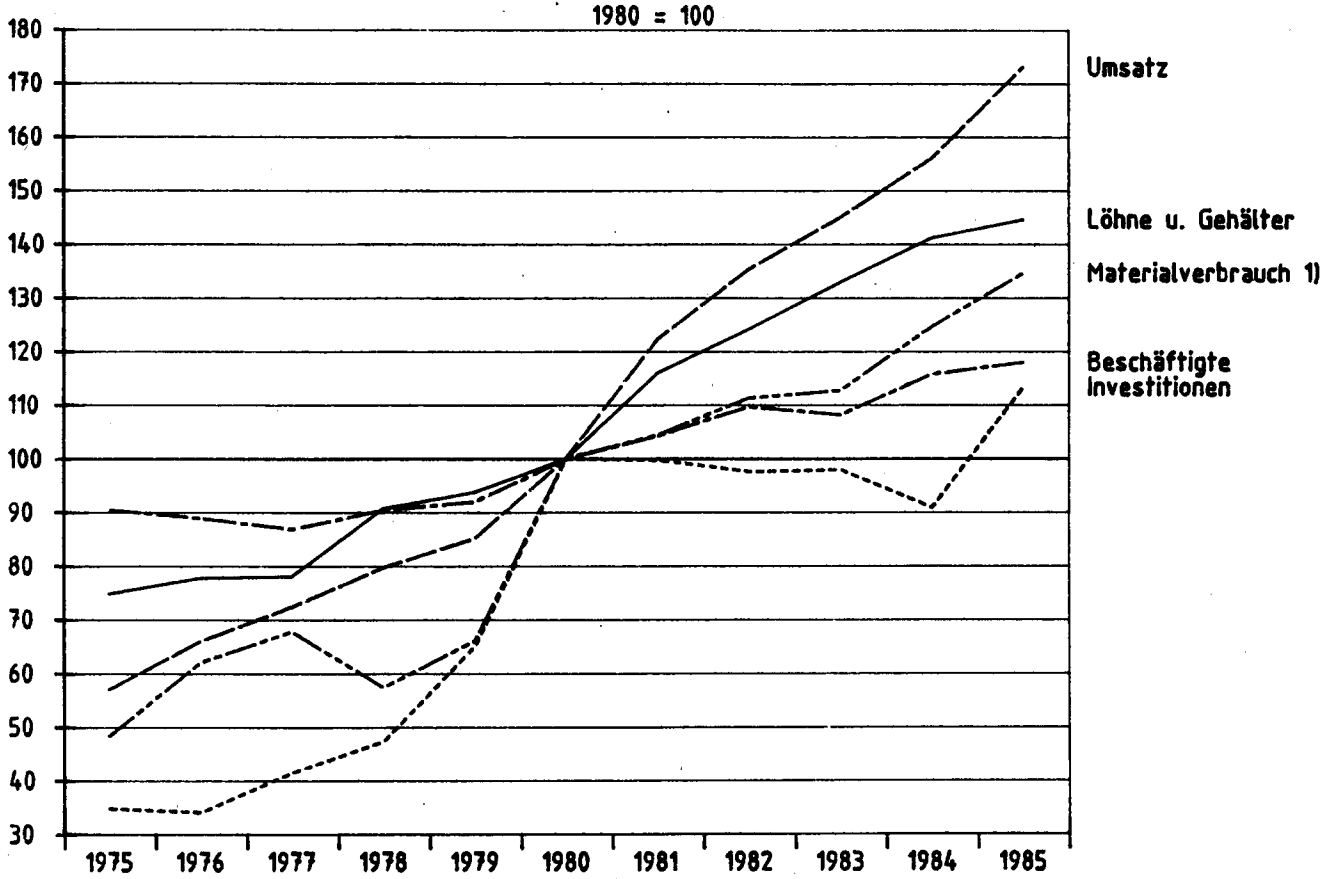


Gasversorgung



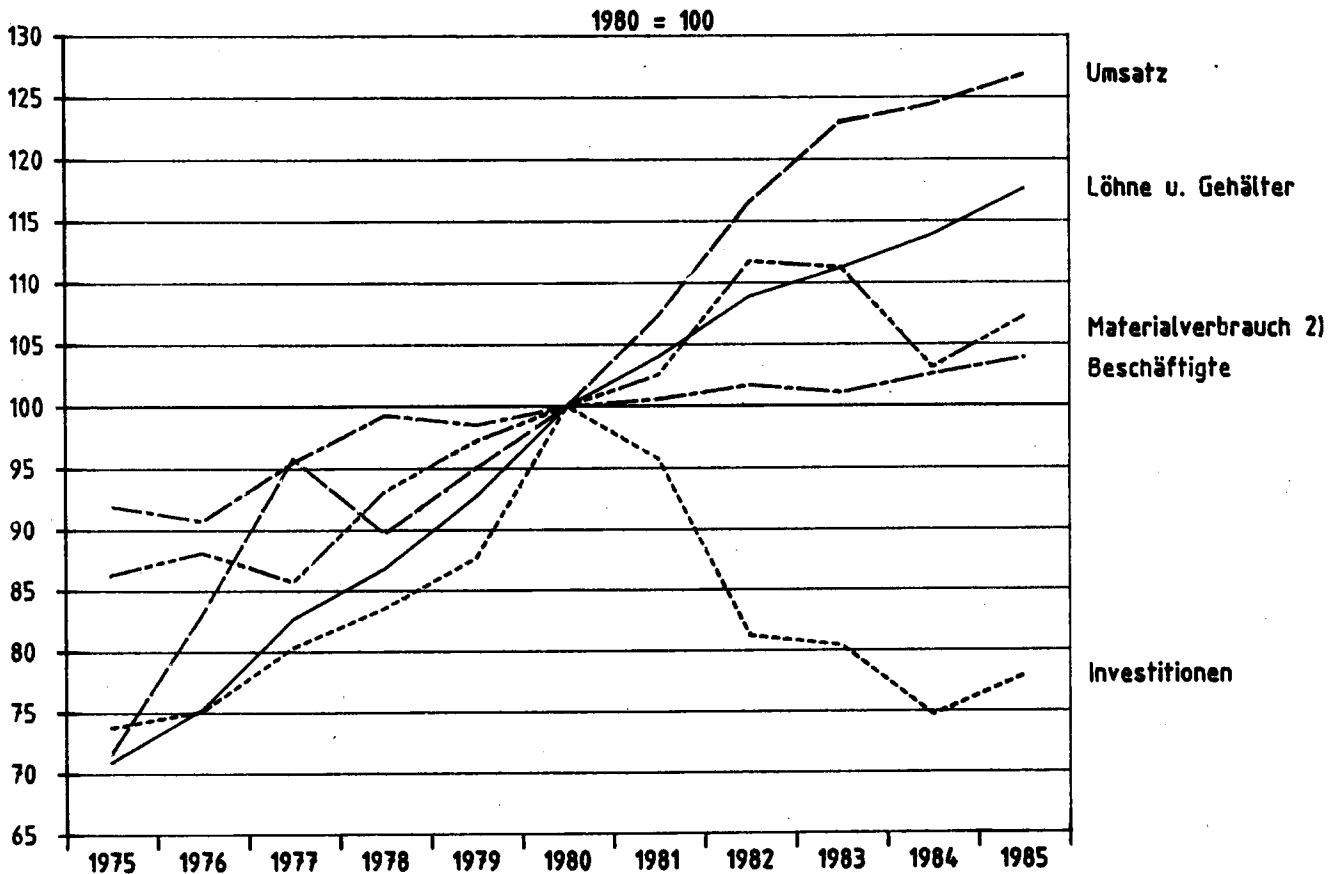
1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

SCHAUBILD 3
Fernwärmeversorgung



1) Einschl. fremdbezogener Energie zur Weiterverteilung.

Wasserversorgung



2) Einschl. fremdbezogenem Wasser zur Weiterverteilung.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ. - , GAS - , FERN- WAERME - U. WASSERVERSORG.	2456	69172	30961	30767	1355709	1774513	51418	66135348	8623915
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	505	42733	20732	19428	941948	1177504	34415	29218766	6493249
1030	GASVERSORGUNG	68	8694	3338	5201	157756	335140	5537	33517362	867296
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	20	641	348	250	17195	16456	539	565160	88723
1070	WASSERVERSORGUNG	1863	17104	6543	5889	238809	245413	10927	2834060	1174647
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ. - , GAS - , FERN- WAERME - U. WASSERVERSORG.	3313	292111	153991	126246	6462437	7031179	254006	167301210	20247021
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1004	235206	127007	102117	5395722	5816994	209306	119986566	16585108
1030	GASVERSORGUNG	170	24019	11698	12092	479167	652334	19559	39762271	1657339
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	35	2632	1338	1181	57895	66056	2407	1340762	228508
1070	WASSERVERSORGUNG	2104	30251	13948	10857	529653	495795	22734	6211611	1776066
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %										
REINE UNTERNEHMEN										
10	ELEKTRIZ. - , GAS - , FERN- WAERME - U. WASSERVERSORG.	+2,6	+0,1	-0,3	+0,9	+1,4	+2,7	-0,9	+10,4	-13,7
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+1,4	-0,7	-1,5	+0,5	+0,4	+2,1	-2,4	+10,0	-21,0
1030	GASVERSORGUNG	-	+0,9	-0,3	+1,3	+1,9	+3,9	+0,1	+11,6	+29,4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-3,3	-1,7	-0,4	-0,8	+4,1	-10,2	+7,5	+71,8
1070	WASSERVERSORGUNG	+3,0	+2,0	+3,8	+2,3	+5,3	+4,4	+3,9	+3,6	+11,0
UNTERNEHMEN INSGESAMT										
10	ELEKTRIZ. - , GAS - , FERN- WAERME - U. WASSERVERSORG.	+1,8	+0,5	+0,4	+1,3	+1,1	+4,7	-0,2	+7,6	-3,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+0,2	+0,2	-0,1	+1,2	+0,5	+4,8	-0,6	+7,0	-5,8
1030	GASVERSORGUNG	-0,6	+2,2	+2,7	+1,6	+2,9	+3,9	+1,0	+9,1	+21,4
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+9,4	+44,5	+61,0	+31,8	+59,0	+30,9	+71,2	+35,3	+141,7
1070	WASSERVERSORGUNG	+2,6	-0,9	-1,0	-1,2	+1,2	+1,3	-1,5	+4,5	-4,2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.2 BESCHAEFFTIGTE

1.2.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEFF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	2558	10249	1433	9971	1433	5427	201	4544	1232	5816	1101	16065
20 UND MEHR	755	270276	40479	270266	40479	148564	10535	121702	29944	5769	2499	276046
20 - 49	297	9210	1812	9204	1812	4712	346	4492	1466	543	251	9753
50 - 99	157	11002	2053	11001	2053	5849	435	5152	1618	224	126	11227
100 - 199	107	15469	2682	15466	2682	8080	557	7386	2125	370	219	15839
200 - 499	94	30291	4996	30291	4996	16638	1334	13653	3662	1134	776	31425
500 - 999	42	28515	3721	28515	3721	16470	887	12045	2834	600	481	29115
1000 UND MEHR	58	175789	25215	175789	25215	96815	6976	78974	16239	2898	646	178687
INSGESAMT	3313	280525	41912	280237	41912	153991	10736	126246	31176	11586	3600	292111
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
0 - 19	543	2384	332	2107	332	1164	34	942	298	698	199	3081
20 UND MEHR	461	227027	33019	227017	33019	125843	8904	101175	24115	5101	2174	232128
20 - 49	136	4298	816	4292	816	2278	162	2014	654	198	93	4496
50 - 99	95	6726	1241	6725	1241	3660	296	3066	945	149	82	6875
100 - 199	76	10905	1804	10902	1804	5838	386	5064	1418	252	148	11157
200 - 499	69	22259	3620	22259	3620	12334	966	9925	2654	1073	749	23332
500 - 999	36	24714	3099	24714	3099	14624	784	10090	2315	586	480	25300
1000 UND MEHR	49	158125	22439	158125	22439	87109	6310	71016	16129	2843	622	160968
INSGESAMT	1004	229411	33350	229124	33350	127007	8938	102117	24413	5799	2373	235209
1030 GASVERSORGUNG												
0 - 19	55	386	66	386	66	182	7	203	59	44	11	430
20 UND MEHR	115	23405	4102	23405	4102	11516	733	11889	3369	184	110	23589
20 - 49	39	1221	275	1221	275	567	50	654	225	32	18	1253
50 - 99	33	2338	452	2338	452	1134	66	1204	386	39	26	2377
100 - 199	23	3370	687	3370	687	1618	130	1752	557	110	66	3480
200 - 499	11	3705	564	3705	564	1984	116	1721	448	3	-	3708
500 UND MEHR	9	12771	2124	12771	2124	6213	371	6558	1753	-	-	12771
INSGESAMT	170	23791	4168	23791	4168	11698	740	12092	3428	228	121	24019
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
0 - 19	19	105	5	105	5	66	1	39	4	34	5	139
20 UND MEHR	16	2414	394	2414	394	1272	77	1142	317	79	19	2493
20 - 49	9	308	52	308	52	134	15	174	37	25	6	333
50 UND MEHR	7	2106	342	2106	342	1138	62	968	280	54	13	2160
INSGESAMT	35	2519	399	2519	399	1338	78	1181	321	113	24	2632
1070 WASSERVERSORGUNG												
0 - 19	1941	7375	1030	7374	1030	4014	159	3360	871	5040	887	12416
20 UND MEHR	163	17430	2964	17430	2964	9934	821	7497	2143	405	196	17835
20 - 49	113	3383	669	3383	669	1733	119	1650	550	288	134	3671
50 - 499	45	6056	1089	6056	1089	3332	312	2725	777	62	38	6118
500 UND MEHR	5	7991	1206	7991	1206	4869	390	3122	816	55	24	8046
INSGESAMT	2104	24806	3995	24805	3995	13948	981	10857	3014	5445	1083	30251

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.2 BESCHAEFTIGTE

1.2.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTIGTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST.U.BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	437	508	34	314	34	189	9	125	25	498	78	1006
250000 - 1 MILL.	1152	2720	318	2691	318	1548	50	1143	268	2926	443	5648
1 MILL. - 2 MILL.	454	2625	359	2603	359	1397	70	1206	289	1192	290	3817
2 MILL. - 5 MILL.	382	4103	672	4084	672	2145	98	1939	575	1029	253	5132
5 MILL. - 25 MILL.	456	13646	2465	13625	2465	7281	485	6344	1980	805	349	14451
25 MILL. - 100 MILL.	235	25997	4611	25994	4611	14283	1103	11712	3508	444	255	26441
100 MILL. UND MEHR	197	230928	33453	230928	33453	127150	8922	103778	24531	4689	1933	235617
INSGESAMT	3313	280525	41912	280237	41912	153991	10736	126246	31176	11586	3600	292111
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 250000	221	234	6	40	6	23	2	17	4	67	16	301
250000 - 1 MILL.	68	129	24	101	24	60	6	41	18	68	19	197
1 MILL. - 2 MILL.	68	527	72	505	72	257	22	248	50	140	32	667
2 MILL. - 5 MILL.	106	1029	123	1010	123	550	6	460	117	285	79	1314
5 MILL. - 25 MILL.	230	7156	1225	7135	1225	3957	266	3178	959	424	188	7580
25 MILL. - 100 MILL.	158	18026	3044	18023	3044	10189	725	7835	2319	296	190	18322
100 MILL. UND MEHR	153	202310	28857	202310	28857	111972	7911	90338	20946	4519	1849	206829
INSGESAMT	1004	229411	33350	229124	33350	127007	8938	102117	24413	5799	2373	235209
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	5	4	-	4	-	-	-	4	-	7	1	11
2 MILL. - 5 MILL.	12	56	7	56	7	29	-	27	7	4	2	60
5 MILL. - 25 MILL.	68	1464	302	1464	302	709	46	755	256	58	29	1522
25 MILL. - 100 MILL.	55	4652	958	4652	958	2379	194	2273	764	62	32	4714
100 MILL. UND MEHR	30	17614	2901	17614	2901	8581	500	9033	2401	97	57	17711
INSGESAMT	170	23791	4168	23791	4168	11698	740	12092	3428	228	121	24019
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
UNTER 2 MILL.	7	12	1	12	1	6	-	6	1	9	4	21
2 MILL. - 5 MILL.	5	77	20	77	20	26	10	51	10	3	-	80
5 MILL. - 25 MILL.	11	234	27	234	27	143	15	91	12	31	6	265
25 MILL. UND MEHR	12	2196	351	2196	351	1163	53	1033	298	70	14	2266
INSGESAMT	35	2519	399	2519	399	1338	78	1181	321	113	24	2632
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 250000	214	272	28	272	28	166	7	106	21	430	62	702
250000 - 1 MILL.	1081	2587	294	2586	294	1484	44	1102	250	2857	424	5444
1 MILL. - 2 MILL.	379	2089	286	2089	286	1138	48	951	238	1040	253	3129
2 MILL. - 5 MILL.	259	2940	522	2940	522	1540	82	1401	440	738	172	3678
5 MILL. - 25 MILL.	147	4791	911	4791	911	2472	157	2319	754	292	126	5083
25 MILL. UND MEHR	24	12127	1953	12127	1953	7149	642	4978	1311	89	46	12216
INSGESAMT	2104	24806	3995	24805	3995	13948	981	10857	3014	5445	1083	30251

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESetzte ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEAELTER

1.3.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT 1000	JE ARBEITER STD	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEITER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ANGEST.U. BEAMTER DM	ZU- SAMMEN 1000 DM	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2556	9056	1669	191954	35370	180191	39655	372144	37323	30056	402200
20 UND MEHR	755	244949	1645	6270484	42207	6850988	56293	13121472	48550	21446	13142918
20 - 49	297	7701	1634	163863	34776	192581	42872	356445	38727	2078	358522
50 - 99	157	9341	1597	216318	36984	230893	44816	447211	40652	1767	448978
100 - 199	107	13603	1684	321662	39810	366538	49626	688201	44498	3447	691648
200 - 499	94	27791	1670	676574	40664	710921	52071	1387496	45806	3486	1390982
500 - 999	42	27943	1697	676207	41057	657311	54571	1333518	46765	2269	1336787
1000 UND MEHR	58	158570	1638	4215858	43546	4692743	59421	8908602	50678	8399	8917001
INSGESAMT	3313	284006	1649	6462437	41966	7031179	55694	13493616	48151	51503	13545119
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	543	1981	1701	40648	34921	39912	42369	80559	38252	4745	85304
20 UND MEHR	461	207325	1647	5358074	42554	5777083	57100	11132157	49036	16232	11148389
20 - 49	136	3671	1612	76169	33437	82879	41152	159049	37057	1050	160098
50 - 99	95	5832	1593	134060	36628	133718	43613	267777	39812	1194	268971
100 - 199	76	9794	1678	232605	39843	242102	47808	474706	43543	3062	477769
200 - 499	69	20720	1680	501618	40670	524206	52817	1025824	46086	3160	1028984
500 - 999	36	24447	1672	594204	40632	543664	53881	1137869	46041	1817	1139686
1000 UND MEHR	49	142861	1640	3816418	43812	4250513	59853	8066932	51016	5949	8072881
INSGESAMT	1004	209306	1648	5395722	42484	5816594	56964	11212716	48937	20976	11233693
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	55	293	1611	6456	35474	8488	41811	14944	38816	425	15369
20 UND MEHR	115	19266	1673	472711	41048	643846	54155	1116557	47706	599	1117116
20 - 49	39	907	1600	20261	35734	28846	44107	49107	40219	90	49198
50 - 99	33	1812	1588	42018	37053	56957	47307	98976	42333	319	99294
100 - 199	23	2741	1694	61251	37856	92069	52551	153320	45496	146	153466
200 - 499	11	3286	1656	83177	41924	90522	52599	173700	46883	5	173704
500 UND MEHR	9	10519	1693	266003	42814	375451	57251	641454	50227	-	641454
INSGESAMT	170	19559	1672	479167	40961	652334	53948	1131501	47562	984	1132484
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	19	131	1986	3452	52308	2229	57151	5681	54107	598	6275
20 UND MEHR	16	2276	1789	54443	42801	63827	55891	118270	48993	875	119145
20 - 49	9	236	1758	5423	40472	10273	59040	15696	50962	78	15774
50 UND MEHR	7	2040	1793	49020	43075	53554	55325	102574	48706	797	103371
INSGESAMT	35	2407	1799	57895	43270	66056	55932	123951	49207	1473	125424
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1941	6651	1657	141397	35226	129563	38560	270960	36745	24289	295249
20 UND MEHR	163	16083	1619	388256	39084	366232	48851	754488	43284	3781	758269
20 - 49	113	2887	1666	62009	35781	70583	42777	132592	39194	859	133451
50 - 499	45	5487	1647	129888	38962	125045	45888	254933	42089	472	255404
500 UND MEHR	5	7709	1583	196359	40328	170605	54646	366963	45922	2450	369413
INSGESAMT	2104	22734	1630	529653	37973	495795	45666	1025448	41340	28070	1053517

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEHALTER

1.3.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG. ZEITW. EING. ARB. KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. -GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST. U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	437	234	1239	4545	24047	3215	25717	7759	24712	1800	9559
250000 - 1 MILL.	1152	2512	1623	52029	33611	39627	34670	91656	34060	14708	106365
1 MILL. - 2 MILL.	454	2431	1740	50932	36458	51608	42793	102540	39393	5825	108365
2 MILL. - 5 MILL.	382	3610	1683	77897	36316	83921	43281	161818	39623	7228	169046
5 MILL. - 25 MILL.	456	12060	1656	266408	36589	280931	44283	547338	40172	4797	552135
25 MILL. - 100 MILL.	235	23153	1621	538272	37686	524814	44810	1063086	40896	2900	1065987
100 MILL. UND MEHR	197	210005	1652	5472354	43039	6047062	58269	11519417	49883	14245	11533662
INSGESAMT	3313	254006	1649	6462437	41966	7031179	55694	13493616	48151	51503	13545119
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	221	22	964	286	12429	830	48833	1116	27901	242	1359
250000 - 1 MILL.	68	92	1540	1725	28743	1353	33004	3078	30473	295	3373
1 MILL. - 2 MILL.	68	476	1853	9702	37753	14109	56890	23811	47151	528	24339
2 MILL. - 5 MILL.	106	950	1727	20860	37928	22148	48149	43009	42583	4559	47568
5 MILL. - 25 MILL.	230	6478	1637	143418	36244	141130	44408	284548	39881	2400	286948
25 MILL. - 100 MILL.	158	16588	1628	381704	37462	344973	44030	726677	40317	1989	728665
100 MILL. UND MEHR	153	184699	1650	4838027	43207	5292451	58585	10130478	50074	10963	10141441
INSGESAMT	1004	209306	1648	5395722	42484	5816994	56964	11212716	48937	20976	11233693
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	5	-	-	-	-	83	20792	83	20792	35	118
2 MILL. - 5 MILL.	12	41	1425	865	29828	995	36837	1860	33207	22	1882
5 MILL. - 25 MILL.	68	1144	1614	25097	35398	30940	40980	56037	38277	334	56371
25 MILL. - 100 MILL.	55	3807	1600	88088	37027	102363	45034	190451	40940	448	190899
100 MILL. UND MEHR	30	14566	1698	365117	42549	517953	57340	883070	50135	144	883215
INSGESAMT	170	19559	1672	479167	40961	652334	53948	1131501	47562	984	1132484
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	12	2062	267	44510	165	27424	432	35967	72	504
2 MILL. - 5 MILL.	5	52	2014	887	34134	2359	46253	3246	42161	2	3248
5 MILL. - 25 MILL.	11	249	1738	6007	42009	5811	63852	11818	50504	582	12399
25 MILL. UND MEHR	12	2094	1800	50733	43623	57722	55878	108456	49388	817	109273
INSGESAMT	35	2407	1799	57895	43270	66056	58932	123951	49207	1473	125424
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	214	212	1277	4259	25657	2322	21904	6581	24194	1556	8137
250000 - 1 MILL.	1081	2411	1625	50121	33774	38247	34707	88368	34172	14403	102772
1 MILL. - 2 MILL.	379	1952	1715	41147	36157	37341	39265	78487	37572	5200	83688
2 MILL. - 5 MILL.	259	2566	1666	55284	35899	58420	41699	113704	38662	2645	116348
5 MILL. - 25 MILL.	147	4190	1695	91886	37171	103050	44437	194936	40688	1481	196417
25 MILL. UND MEHR	24	11403	1595	286957	40139	256415	51510	543372	44807	2784	546156
INSGESAMT	2104	22734	1630	529653	37973	495795	45666	1025448	41340	28070	1053517

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESetzte ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESetzte ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.4 UMSATZE

1.4.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	2558	4577879	4314688	94,3	89016	1,9	9555	0,2	164620	3,6	284960
20 UND MEHR	755	162723331	155655258	95,7	3806494	2,3	137794	0,1	3119766	1,9	589479
20 - 49	297	5027997	4780584	95,1	106828	2,1	10868	0,2	129716	2,6	515533
50 - 99	157	6719522	6450546	96,0	138859	2,1	8722	0,1	121395	1,8	598514
100 - 199	107	12076909	11766763	97,4	136488	1,1	32327	0,3	141331	1,2	762479
200 - 499	94	19528347	18686401	95,7	538835	2,8	27084	0,1	276027	1,4	621427
500 - 999	42	17037285	16215805	95,2	543229	3,2	14090	0,1	264161	1,6	585172
1000 UND MEHR	58	102333272	97759156	95,5	2342255	2,3	44703	-	2187156	2,1	572696
INSGESAMT	3313	167301210	159973946	95,6	3895510	2,3	147349	0,1	3284406	2,0	572732
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
0 - 19	543	1598056	1541228	96,4	22299	1,4	6222	0,4	28307	1,8	518681
20 UND MEHR	461	118388510	112326474	94,9	3207273	2,7	110440	0,1	2744323	2,3	510014
20 - 49	136	1986299	1885105	94,9	40490	2,0	7790	0,4	52909	2,7	441792
50 - 99	95	3027254	2929668	94,9	80225	2,6	3685	0,1	73676	2,4	449055
100 - 199	76	6710828	6498262	96,8	95770	1,4	21449	0,3	95347	1,4	601480
200 - 499	69	13120460	12494196	95,2	399314	3,0	21941	0,2	205009	1,6	562338
500 - 999	36	11889909	11181991	94,0	467941	3,9	13032	0,1	226945	1,9	469957
1000 UND MEHR	49	81593761	77337248	94,8	2123533	2,6	42543	0,1	2090437	2,6	506894
INSGESAMT	1004	119986566	113867703	94,9	3229572	2,7	116662	0,1	2772630	2,3	510127
1030 GASVERSORGUNG											
0 - 19	85	597673	584999	97,9	2502	0,4	833	0,1	9339	1,6	1389937
20 UND MEHR	115	39164598	38702290	98,8	266950	0,7	25190	0,1	170168	0,4	1660291
20 - 49	39	1951360	1927900	98,8	8019	0,4	1654	0,1	13786	0,7	1857350
50 - 99	33	3155264	3097804	98,2	30241	1,0	4875	0,2	22345	0,7	1327414
100 - 199	23	4653740	4579353	98,4	28375	0,6	10719	0,2	35292	0,8	1337282
200 - 499	11	5360099	5272437	98,4	60160	1,1	4724	0,1	22778	0,4	1445550
500 UND MEHR	9	24044136	23824796	99,1	140155	0,6	3218	-	75966	0,3	1882714
INSGESAMT	170	39762271	39287288	98,8	269452	0,7	26023	0,1	179507	0,5	1655451
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
0 - 19	19	155751	152444	97,9	1220	0,8	408	0,3	1679	1,1	1120511
20 UND MEHR	16	1185011	1101099	92,9	55376	4,7	51	-	28485	2,4	475335
20 - 49	9	229650	198664	86,5	26529	11,6	14	-	4443	1,9	689640
50 UND MEHR	7	955361	902435	94,5	28847	3,0	37	-	24042	2,5	442297
INSGESAMT	35	1340762	1253543	93,5	56595	4,2	460	-	30164	2,2	909408
1070 WASSERVERSORGUNG											
0 - 19	1941	2226399	2036017	91,4	62995	2,8	2092	0,1	125295	5,6	179317
20 UND MEHR	163	3985212	3529394	88,6	276895	6,9	2113	0,1	176810	4,4	223449
20 - 49	113	860688	768911	89,3	31790	3,7	1410	0,2	58577	6,8	234456
50 - 499	45	1520625	1346577	88,6	106601	7,0	703	-	66745	4,4	248549
500 UND MEHR	5	1603898	1413906	88,2	138505	8,6	-	-	51487	3,2	199341
INSGESAMT	2104	6211611	5565412	89,6	339890	5,5	4205	0,1	302105	4,9	205336

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.4 UMSATZE

1.4.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	UMSATZ 1)									
		INSGESAMT	AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAEFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
			ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	437	48937	47552	97,2	731	1,5	79	0,2	574	1,2	46645
250000 - 1 MILL.	1152	642985	600317	93,4	16294	2,5	1092	0,2	25281	3,9	113843
1 MILL. - 2 MILL.	454	650368	592651	91,1	15512	2,4	4114	0,6	38092	5,9	170387
2 MILL. - 5 MILL.	382	1207383	1087545	90,1	46744	3,9	3410	0,3	69685	5,8	235266
5 MILL. - 25 MILL.	456	5207634	4845129	93,0	148318	2,8	13692	0,3	200496	3,9	360365
25 MILL. - 100 MILL.	235	11597326	10965836	94,6	350396	3,0	38161	0,3	242933	2,1	438611
100 MILL. UND MEHR	197	147946578	141834916	95,9	3317516	2,2	86801	0,1	2707345	1,8	627911
INSGESAMT	3313	167301210	159973946	95,6	3895510	2,3	147349	0,1	3284406	2,0	572732
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 250000	221	10068	9944	98,8	15	0,1	34	0,3	75	0,7	33450
250000 - 1 MILL.	68	39999	38871	97,3	266	0,7	284	0,7	539	1,3	202837
1 MILL. - 2 MILL.	68	99049	90754	91,6	2751	2,8	3544	3,6	2001	2,0	148499
2 MILL. - 5 MILL.	106	367375	340048	92,6	12335	3,4	2404	0,7	12589	3,4	279586
5 MILL. - 25 MILL.	230	2687284	2508729	93,4	80109	3,0	10259	0,4	88186	3,3	354523
25 MILL. - 100 MILL.	158	7789092	7394775	94,9	203045	2,6	26588	0,3	164684	2,1	425122
100 MILL. UND MEHR	153	108993739	103484582	94,9	2931052	2,7	73550	0,1	2504556	2,3	526975
INSGESAMT	1004	119986566	113867703	94,9	3229572	2,7	116662	0,1	2772630	2,3	510127
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	5	6531	6341	97,1	31	0,5	-	-	156	2,4	593662
2 MILL. - 5 MILL.	12	43077	41322	95,9	546	1,3	249	0,6	960	2,2	717953
5 MILL. - 25 MILL.	68	899440	870323	96,8	8111	0,9	1689	0,2	19317	2,1	590959
25 MILL. - 100 MILL.	55	2790498	2691319	96,4	47441	1,7	10971	0,4	40767	1,5	591960
100 MILL. UND MEHR	30	36022725	35677984	99,0	213323	0,6	13114	-	118304	0,3	2033918
INSGESAMT	170	39762271	39287288	98,8	269452	0,7	26023	0,1	179507	0,5	1655451
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
UNTER 2 MILL.	7	5769	5624	97,5	104	1,8	-	-	41	0,7	274692
2 MILL. - 5 MILL.	5	18851	18021	95,6	-	-	14	0,1	815	4,3	235635
5 MILL. - 25 MILL.	11	128150	123791	96,6	1540	1,2	408	0,3	2410	1,9	483584
25 MILL. UND MEHR	12	1187993	1106107	93,1	54951	4,6	37	-	26898	2,3	524269
INSGESAMT	35	1340762	1253543	93,5	56595	4,2	460	-	30164	2,2	509408
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 250000	214	38835	37578	96,8	716	1,8	45	0,1	496	1,3	55320
250000 - 1 MILL.	1081	601142	559590	93,1	16028	2,7	809	0,1	24715	4,1	110423
1 MILL. - 2 MILL.	379	540938	491819	90,9	12625	2,3	570	0,1	35923	6,6	172879
2 MILL. - 5 MILL.	259	778080	688153	88,4	33862	4,4	744	0,1	55321	7,1	211550
5 MILL. - 25 MILL.	147	1492761	1342286	89,9	58558	3,9	1335	0,1	90582	6,1	293677
25 MILL. UND MEHR	24	2759856	2445986	88,6	218101	7,9	702	-	95068	3,4	225921
INSGESAMT	2104	6211611	5565412	89,6	339890	5,5	4205	0,1	302105	4,9	205336

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIELETEDE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ROH-,HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMOBZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIELETEDE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES	VERAEND. Z. ANF. D.	BESTAND AM ENDE DES	VERAEND. Z. ANF. D.	BESTAND AM ENDE DES	VERAEND. Z. ANF. D.	BESTAND AM ENDE DES	VERAEND. Z. ANF. D.	
		GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	GESCHAEFTS- JAHR	
ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2558	150394	-7,5	5436	-39,5	8299	+35,0	2448	-7,4	9635
20 UND MEHR	755	8567156	+2,5	188691	+14,5	1196790	+49,8	23552	-3,9	3375723
20 - 49	297	97594	+5,8	6749	+114,6	2171	-14,0	2455	-6,2	12230
50 - 99	157	85223	+3,0	5449	+125,6	835	+31,5	1940	+8,8	12163
100 - 199	107	455516	-7,5	5274	-20,8	158356	-14,0	5511	-6,9	47425
200 - 499	94	825868	+5,2	68499	+45,0	8078	+7,7	4768	+0,5	73026
500 - 999	42	1091110	+1,1	14917	+21,3	87446	+39,5	1847	+0,8	487024
1000 UND MEHR	58	6011846	+3,2	87803	-5,6	939904	-73,6	7031	-7,7	2743855
INSGESAMT	3313	8717550	+2,6	194129	+11,7	1205089	+49,7	26000	-4,3	3385559
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	66809	+9,3	1171	-70,9	303	+2544,6	1131	-4,7	3791
20 UND MEHR	461	8120551	+2,6	89130	+12,2	253285	+24,6	18300	-3,9	2914147
20 - 49	136	34179	+1,9	4715	+109,4	362	-14,4	1565	-4,9	4820
50 - 99	95	52068	+5,3	2642	+39,0	541	+46,7	863	+20,5	6417
100 - 199	76	408495	-7,9	4194	+11,3	588	+65,3	4175	-4,6	29392
200 - 499	69	773657	+5,6	4956	+19,6	889	+10,7	3602	-0,6	53666
500 - 999	36	1062896	+1,3	10527	+26,9	86	-75,0	1633	+1,4	470117
1000 UND MEHR	49	5789254	+3,3	62096	+5,1	250818	+24,8	6463	-8,6	2349734
INSGESAMT	1004	8187360	+2,7	90301	+8,2	253588	+24,7	19432	-4,0	2917937
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	55	6703	+12,2	971	-48,2	45	-5,5	259	+13,0	633
20 UND MEHR	115	288291	-0,3	32538	-8,9	942936	+58,5	4498	-2,4	428711
20 - 49	39	9522	+3,2	156	+74,5	1516	-15,9	322	+7,0	1982
50 - 99	33	19188	+0,2	2695	+482,0	293	+10,5	1016	+0,6	3242
100 - 199	23	26279	-4,7	582	-8,6	157762	-14,2	1307	-13,9	11369
200 - 499	11	29078	+4,0	644	+94,8	7175	+7,4	1069	+5,2	12894
500 UND MEHR	9	204223	-0,6	28461	-16,7	776191	+92,9	782	+2,5	399225
INSGESAMT	170	294994	-0,1	33509	-10,9	942981	+58,5	4757	-1,7	429345
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	19	8017	+37,8	551	+7,5	-	-	-	-	92
20 UND MEHR	16	54803	+1,8	61001	+44,1	56	-5,9	2	+33,7	16006
20 - 49	9	24184	+17,5	89	+439,7	-	-	2	+33,7	1887
50 UND MEHR	7	30619	-7,9	60912	+44,0	56	-5,9	-	-	14119
INSGESAMT	35	62821	+5,3	61552	+43,7	56	-5,9	2	+33,7	16098
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1941	68865	+2,8	2746	+6,9	7951	+30,6	1057	-13,8	5320
20 UND MEHR	163	103510	-1,5	6022	-17,4	513	-5,8	752	-11,9	16859
20 - 49	113	29707	+2,9	1789	+127,3	293	-1,4	566	-18,5	3541
50 - 499	45	36247	-2,9	2662	-4,7	16	+1,8	186	+0,9	4554
500 UND MEHR	5	37556	-3,5	1570	-57,6	204	-11,9	-	-	8764
INSGESAMT	2104	172375	+0,2	8767	-11,1	8464	+27,6	1809	-13,0	22179

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1965

1.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIEETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

1.5.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIEETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. GESCHAFTSJAHRES	
		ANZAHL	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	437	28821	-6,3	11	-8,6	7	+241,3	38	+0,4	88
250000 - 1 MILL.	1152	21022	+0,7	1223	+12,5	2700	+27,4	561	-25,9	1005
1 MILL. - 2 MILL.	454	21606	+3,8	1146	+3,8	3721	+16,4	717	-0,6	1769
2 MILL. - 5 MILL.	382	41041	-0,3	2334	-46,6	1541	+96,2	1046	+11,2	5023
5 MILL. - 25 MILL.	456	126084	+12,2	9880	+35,5	1104	+25,2	2974	-4,3	14700
25 MILL. - 100 MILL.	235	219659	+5,7	71143	+48,8	2581	-14,0	8001	-1,1	41205
100 MILL. UND MEHR	197	8259317	+2,4	108393	-3,3	1193436	+50,1	12662	-6,2	3321765
INSGESAMT	3313	8717550	+2,6	194129	+11,7	1205089	+49,7	26000	-4,3	3385559
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	221	27754	-6,5	1	-	-	-	2	-	41
250000 - 1 MILL.	68	198	-27,0	-	-	-	-	19	-67,4	19
1 MILL. - 2 MILL.	68	2364	-1,4	248	+14,9	-	-	411	-7,6	195
2 MILL. - 5 MILL.	106	9101	-8,2	652	-80,2	7	+7,6	659	+27,2	2016
5 MILL. - 25 MILL.	230	62058	+18,6	7458	+65,8	668	+52,5	2193	-3,8	7369
25 MILL. - 100 MILL.	158	147365	+6,5	4762	+13,1	1133	+44,1	5932	+2,4	24481
100 MILL. UND MEHR	153	7938521	+2,6	77180	+8,3	251781	+24,6	10217	-5,9	2883816
INSGESAMT	1004	8187360	+2,7	90301	+8,2	253588	+24,7	19432	-4,0	2917937
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	12	541	+6,2	-	-	-	-	29	+4,2	177
5 MILL. - 25 MILL.	68	14658	+5,8	1047	-46,3	154	-2,0	399	+17,6	1701
25 MILL. - 100 MILL.	55	31952	+2,7	3382	+304,7	1432	-34,9	1884	+3,0	9457
100 MILL. UND MEHR	30	247844	-0,8	29079	-16,5	941395	+58,8	2445	-7,6	418009
INSGESAMT	170	294994	-0,1	33509	-10,9	942981	+58,5	4757	-1,7	429345
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	33	-39,1	-	-	-	-	-	-	1
2 MILL. - 5 MILL.	5	1646	-12,5	575	+9,8	-	-	2	+33,7	75
5 MILL. - 25 MILL.	11	10397	+44,3	65	+1115,0	-	-	-	-	504
25 MILL. UND MEHR	12	50744	+0,5	60912	+44,0	56	-5,9	-	-	15518
INSGESAMT	35	62821	+5,3	61552	+43,7	56	-5,9	2	+33,7	16098
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	214	1067	-1,4	10	-9,4	7	+241,3	37	+0,4	47
250000 - 1 MILL.	1081	20817	+1,2	1223	+12,5	2700	+27,4	543	-22,5	989
1 MILL. - 2 MILL.	379	19216	+4,5	898	+1,1	3721	+16,4	306	+10,5	1573
2 MILL. - 5 MILL.	259	29753	+3,1	1107	+97,5	1534	+97,0	356	-9,5	2755
5 MILL. - 25 MILL.	147	38972	+0,1	1309	+56,7	283	-1,5	381	-21,9	5127
25 MILL. UND MEHR	24	62551	-2,6	4221	-34,8	220	-11,0	186	+0,9	11688
INSGESAMT	2104	172375	+0,2	8767	-11,1	8464	+27,6	1809	-13,0	22179

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUTE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN- UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAEFFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	%	VERKAUFERLOESE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
									1000 DM	1000 DM
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2558	571556	18936	1820108	40310	2450911	66142	2,7	3696	679
20 UND MEHR	755	1389991	87600	15325824	992695	17796110	1365955	7,7	319357	19345
20 - 49	297	88310	5186	552387	29236	675119	99677	14,8	8270	1078
50 - 99	157	57228	17433	595113	40827	710601	106744	15,0	21134	2009
100 - 199	107	84622	5842	1252009	57578	1400051	146825	10,5	19998	335
200 - 499	94	169910	8558	2204055	125921	2508444	229461	9,1	19405	2012
500 - 999	42	64859	13598	1853255	159102	2090814	143974	6,9	15717	1638
1000 UND MEHR	58	929060	36984	8869005	580031	10411081	639274	6,1	234832	12273
INSGESAMT	3313	1961548	106537	17148932	1033004	20247021	1432097	7,1	323053	20024
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	398122	1851	972779	15960	1388711	20589	1,5	652	151
20 UND MEHR	461	1172435	73853	13124299	825709	15186397	1088285	7,2	233495	15885
20 - 49	136	37742	2462	211351	13431	264986	48376	18,3	5907	89
50 - 99	95	36393	13584	287750	24541	362268	64858	17,9	3712	1141
100 - 199	76	70051	4554	920364	38527	1030496	107663	10,4	12107	291
200 - 499	69	135268	4861	1828019	97446	2065595	188587	9,1	13193	1754
500 - 999	36	55362	13245	1600843	143134	1812584	127678	7,0	12211	770
1000 UND MEHR	49	837619	35247	8279971	511631	9660468	551122	5,7	186365	11840
INSGESAMT	1004	1570557	75804	14097078	841669	16585108	1108874	6,7	234147	16037
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	55	3921	109	85084	2862	91976	6093	6,6	51	-
20 UND MEHR	115	95344	2886	1360793	106339	1565363	184098	11,8	25407	1601
20 - 49	39	7281	219	73888	4445	85833	17671	20,6	525	11
50 - 99	33	7410	784	170887	9265	188346	26625	14,1	1847	843
100 - 199	23	13311	837	274564	20028	308740	35978	11,7	7781	44
200 - 499	11	16889	264	238948	20404	276505	28590	10,3	4814	14
500 UND MEHR	9	50483	782	602506	52197	705938	75233	10,7	10440	689
INSGESAMT	170	99265	2995	1445877	109201	1657339	190191	11,5	25458	1601
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	19	5865	15	49994	77	55951	426	0,8	302	115
20 UND MEHR	16	8461	1118	158558	4419	172557	9063	5,3	99	-
20 - 49	9	5552	906	62249	696	69402	135	0,2	-	-
50 UND MEHR	7	2910	212	96310	3724	103155	8928	8,7	99	-
INSGESAMT	35	14327	1133	208552	4497	228508	9489	4,2	401	115
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1941	163649	16961	712252	21411	914273	39034	4,3	2692	413
20 UND MEHR	163	113750	9643	682174	56226	861793	84509	9,8	60356	1859
20 - 49	113	37736	1599	204899	10664	254898	33495	13,1	1838	979
50 - 499	45	29706	6735	285077	15737	307255	24609	8,0	16983	268
500 UND MEHR	5	46308	1309	222197	29825	299639	26405	8,8	41534	612
INSGESAMT	2104	277399	26604	1394425	77638	1776066	123543	7,0	63048	2272

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.6 INVESTITIONEN

1.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

1.6.1.2 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	BEBAUETE GRUND- STUECKE U. BAUTEN	GRUND- STUECKE OHNE BAUTEN	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN 1)	BETRIEBS- UND GE- SCHAFTS- AUSSTATTUNG	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	DARUNTER SELBSTERSTELLTE ANLAGEN	VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN	
								INSGESAMT	DAR. GRUND- ST. O. BAUT.
				1000 DM			%	1000 DM	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 250000	437	381653	2539	862731	7276	1254199	565	-	25
250000 - 1 MILL.	1152	60923	4377	269189	6832	341320	7307	2,1	1131
1 MILL. - 2 MILL.	454	46941	4814	184828	8016	244599	11929	4,9	981
2 MILL. - 5 MILL.	382	57267	6035	278500	10551	352355	30271	8,6	848
5 MILL. - 25 MILL.	456	120338	18378	1648985	53203	1840904	202430	11,0	8625
25 MILL. - 100 MILL.	235	154495	10390	1178543	85233	1428661	217048	15,2	38003
100 MILL. UND MEHR	197	1139931	60004	12723155	861893	14784983	962546	6,5	273440
INSGESAMT	3313	1961548	106537	17145932	1033004	20247021	1432097	7,1	323053
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 250000	221	366503	10	799713	7013	1173239	4	-	20
250000 - 1 MILL.	68	1727	9	4067	825	6628	84	1,3	135
1 MILL. - 2 MILL.	68	1932	185	8526	523	11166	473	4,2	30
2 MILL. - 5 MILL.	106	7547	216	34835	1994	44592	6051	13,6	120
5 MILL. - 25 MILL.	230	64046	13786	1218992	30074	1326858	138172	10,4	5414
25 MILL. - 100 MILL.	156	123544	6850	693109	59392	852895	162752	18,4	18707
100 MILL. UND MEHR	153	1005259	54749	11337876	741847	13139731	801339	6,1	209721
INSGESAMT	1004	1570557	75804	14097078	841669	16585108	1108874	6,7	234147
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 2 MILL.	5	44	-	9189	22	9255	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	12	316	-	5089	169	5574	596	10,7	-
5 MILL. - 25 MILL.	68	7144	272	113116	6092	126624	22096	17,5	422
25 MILL. - 100 MILL.	55	13037	1184	275548	18342	308112	42915	13,9	3097
100 MILL. UND MEHR	30	78724	1539	1042935	84575	1207774	124583	10,3	21938
INSGESAMT	170	99265	2995	1445877	109201	1657339	190191	11,5	25488
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
UNTER 2 MILL.	7	5779	-	25358	10	31147	-	-	-
2 MILL. - 5 MILL.	5	-	-	6236	41	6278	-	-	37
5 MILL. - 25 MILL.	11	117	15	28799	219	29150	749	2,6	270
25 MILL. UND MEHR	12	8430	1118	148159	4227	161934	8740	5,4	93
INSGESAMT	35	14327	1133	208552	4497	228508	9489	4,2	401
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 250000	214	9327	2529	31225	241	43322	561	1,3	6
250000 - 1 MILL.	1081	59197	4368	264246	5997	333807	7223	2,2	996
1 MILL. - 2 MILL.	379	45008	4629	174425	7493	231554	11456	4,9	951
2 MILL. - 5 MILL.	259	49404	5820	232340	8347	295911	23624	8,0	690
5 MILL. - 25 MILL.	147	49030	4305	288119	16819	358273	41413	11,6	2519
25 MILL. UND MEHR	24	65433	4953	404071	38742	513199	39266	7,7	57886
INSGESAMT	2104	277399	26604	1394425	77638	1776066	123543	7,0	63048

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZAEHLER UND MESSGERAETE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.1 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPETCHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	2556	1374745	106320	791871	26456	43230	108289	2450911	152561	535
20 UND MEHR	755	7492430	205581	6207233	376872	1768002	1745993	17796110	64468	109
20 - 49	297	82941	20551	408261	15989	52032	95045	675119	69222	134
50 - 99	157	71237	13330	455965	21466	52417	96186	710601	63296	106
100 - 199	107	607112	6265	539714	26725	113734	106502	1400051	88393	116
200 - 499	94	1210537	15600	826353	42120	170872	242964	2508444	79823	128
500 - 999	42	1000923	20571	661651	37306	162001	208261	2090814	71812	123
1000 UND MEHR	58	4519680	128864	3315289	233265	1216946	997036	10411081	58264	102
INSGESAMT	3313	8867175	311900	6999104	403327	1811233	1854282	20247021	69313	121
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
0 - 19	543	1262877	5896	75371	6280	17227	21060	1388711	450675	869
20 UND MEHR	461	7231082	58553	4559566	322208	1614030	1410958	15196397	65466	128
20 - 49	136	23980	3862	157885	8994	35715	34548	264986	58938	133
50 - 99	95	47323	7467	196272	13221	38006	62980	362268	52694	117
100 - 199	76	594511	4775	277855	17347	60521	75487	1030496	92363	154
200 - 499	69	1171536	11147	531139	34487	143869	173417	2065595	88531	157
500 - 999	36	989340	1078	460987	32225	141671	187282	1812584	71644	152
1000 UND MEHR	49	4404392	30224	2935428	215934	1197247	877244	9660468	60015	118
INSGESAMT	1004	8493959	64480	4634937	328488	1631257	1432017	16585108	70512	138
1030 GASVERSORGUNG										
0 - 19	55	605	1500	78975	2023	5549	3323	91976	214146	154
20 UND MEHR	115	90815	122974	1036101	38991	114349	162133	1565363	66359	40
20 - 49	39	2157	816	65510	2735	4187	10427	85833	68502	44
50 - 99	33	1436	3298	142908	6042	18775	18887	188346	79227	60
100 - 199	23	2485	1453	236006	7354	32799	28644	308740	88718	66
200 - 499	11	2169	1980	211293	5389	25285	30388	276505	74570	52
500 UND MEHR	9	82567	115428	380383	17471	36303	73786	705938	55277	29
INSGESAMT	170	91421	124475	1115075	41014	119898	165456	1657339	69002	42
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
0 - 19	19	24528	-	30776	540	30	77	55951	403980	359
20 UND MEHR	16	42271	478	71055	3266	25628	29860	172557	69217	146
20 - 49	9	24537	-	19216	110	3612	21927	69402	208414	302
50 UND MEHR	7	17734	478	51839	3156	22016	7933	103155	47757	108
INSGESAMT	35	66799	478	101830	3806	25658	29937	228508	86836	170
1070 WASSERVERSORGUNG										
0 - 19	1941	86734	98923	606750	17614	20423	83829	914273	73638	411
20 UND MEHR	163	128262	23575	540511	12406	13996	143042	861793	48319	216
20 - 49	113	32267	16172	165650	4150	8517	28142	254898	69436	296
50 - 499	45	53512	4791	190665	4385	3641	50261	307255	50218	202
500 UND MEHR	5	42483	2612	184196	3670	1838	64640	299639	37241	187
INSGESAMT	2104	214996	122498	1147261	30020	34419	226871	1776056	58711	286

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.6 INVESTITIONEN

1.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

1.6.2.2 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN ANZAHL	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZAEHLER UND MESS- GERAETE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	437	1195260	6062	40271	636	1502	10467	1254199	1247214	25629
250000 - 1 MILL.	1152	33718	34484	234717	6828	7793	23781	341320	60435	531
1 MILL. - 2 MILL.	454	20793	26372	162803	5402	9343	19886	244599	64088	376
2 MILL. - 5 MILL.	382	37816	25325	221035	7835	10720	49624	352355	68661	292
5 MILL. - 25 MILL.	456	1049913	36474	561775	22020	59852	110870	1840904	127391	354
25 MILL. - 100 MILL.	235	168129	21651	839853	43596	125181	230251	1428661	54031	123
100 MILL. UND MEHR	197	6361546	161531	4938651	317011	1596841	1409404	14784983	62750	100
INSGESAMT	3313	8867175	311900	6999104	403327	1811233	1854282	20247021	69313	121
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 250000	221	1165906	-	108	28	112	7085	1173239	3896511	116527
250000 - 1 MILL.	68	2682	4	2087	197	791	867	6628	33693	166
1 MILL. - 2 MILL.	68	902	3	6795	771	1291	1404	11166	16750	113
2 MILL. - 5 MILL.	106	3045	2719	26293	2296	6494	3742	44592	33944	121
5 MILL. - 25 MILL.	230	993803	6151	203261	11819	42150	69674	1326858	175040	494
25 MILL. - 100 MILL.	158	117983	14665	484672	30474	94748	140353	882895	48188	113
100 MILL. UND MEHR	153	6209638	40907	3911722	282900	1485671	1208893	13139731	63529	121
INSGESAMT	1004	8493959	64450	4634937	328488	1631257	1432017	16585106	70512	138
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	5	110	80	8950	49	43	23	9255	841395	1417
2 MILL. - 5 MILL.	12	-	303	4815	219	68	169	5574	92286	129
5 MILL. - 25 MILL.	68	2656	1784	101688	3453	8373	8671	126624	83190	141
25 MILL. - 100 MILL.	55	2826	4944	231573	10925	25900	31943	308112	65357	110
100 MILL. UND MEHR	30	88829	117364	768050	26368	85513	124651	1207774	68193	34
INSGESAMT	170	91421	124475	1115075	41014	119898	165456	1657339	69002	42
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
UNTER 2 MILL.	7	23437	-	7679	12	9	10	31147	1519358	5399
2 MILL. - 5 MILL.	5	13	-	6057	40	-	167	6278	78470	333
5 MILL. - 25 MILL.	11	4361	-	23689	793	57	250	29150	110000	227
25 MILL. UND MEHR	12	38988	478	64405	2960	25592	29510	161934	71462	136
INSGESAMT	35	66799	478	101830	3806	25658	29937	228508	86836	170
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 250000	214	6776	6062	25192	585	1347	3360	43322	61756	1116
250000 - 1 MILL.	1081	30178	34480	232621	6622	7002	22904	333807	61322	555
1 MILL. - 2 MILL.	379	19781	26289	154360	4602	8043	18481	231554	74003	428
2 MILL. - 5 MILL.	259	34767	22303	183869	5278	4158	45546	295911	80461	380
5 MILL. - 25 MILL.	147	49094	28539	233138	5955	9272	32275	358273	70479	240
25 MILL. UND MEHR	24	74411	4824	318081	6979	4598	104305	513199	42010	186
INSGESAMT	2104	214996	122498	1147261	30020	34419	226871	1776066	55711	286

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

1. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

1.7 AUSGLEICHABGABE, ABGABE VON FERNWÄRME UND WASSER

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	AUS- GLEICH- ABGABE	ABGABE VON FERNWÄRME					ABGABE VON WASSER		
				INSGESAMT	AN ANDERE OFF. VER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETZTVERBRAUCHER			INS- GESAMT	AN ANDERE WASSERVER- SORGUNGS- UNTERN.	AN LETT- VER- BRAUCHER
						ZUSAMMEN	PRÖDU- ZIERENDES GEWERBE	SONSTIGE			
ANZAHL	1000 DM			TJ 1)			1000 CBM				
REINE UNTERNEHMEN											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	2456	394486	22322	2415	19907	1496	18411	2313179	886079	1427100
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	505	394486	-	-	-	-	-	-	-	-
1030	GASVERSORGUNG	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	20	-	22322	2415	19907	1496	18411	-	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1863	-	-	-	-	-	-	2313179	886079	1427100
UNTERNEHMEN INSGESAMT											
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	3313	1918483	217993	27623	190370	42979	147391	5502525	1319076	4183449
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1004	1896156	168428	22272	146156	38949	107207	1828711	166602	1662109
1030	GASVERSORGUNG	170	13086	4344	558	3786	269	3517	304428	13369	291059
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	35	1530	42989	4793	38196	3704	34492	20961	977	19984
1070	WASSERVERSORGUNG	2104	7712	2232	-	2232	57	2175	3348425	1138128	2210297

1) TJ = TERAJOULE (TERA = BILLION), 1 JOULE = 0,239 KALORIEN.

1.8 UNTERNEHMEN NACH RECHTSFORMEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN INS- GESAMT	IN PRIVATER RECHTSFORM									IN ÖFFENTLICHER RECHTSFORM			
			ZU- SAMMEN	EINZEL- FIRMA	OHG	KG	GMBH UND CO KG	GMBH	AG SOWIE KG AA	GE- NOSSEN- SCHAFT	SONST. PRIV. RECHTS- FORM	ZU- SAMMEN	EIGEN- BE- TRIEB	VER- BAND	SONST. ÖFF. RECHTS- FORM
REINE UNTERNEHMEN															
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	2456	567	232	8	32	11	168	53	49	14	1889	1359	501	29
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	505	480	231	8	32	9	70	44	45	11	85	50	4	1
1030	GASVERSORGUNG	68	60	-	-	-	-	52	8	-	-	8	3	5	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	20	18	-	-	-	1	15	-	2	-	2	2	-	-
1070	WASSERVERSORGUNG	1863	39	1	-	-	1	31	1	2	3	1824	1304	492	28
UNTERNEHMEN INSGESAMT															
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	3313	847	232	9	35	12	358	131	53	17	2466	1913	513	40
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1004	632	231	9	35	10	172	114	49	12	372	363	5	4
1030	GASVERSORGUNG	170	112	-	-	-	-	101	11	-	-	58	52	6	-
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	35	27	-	-	-	1	23	1	2	-	8	7	-	1
1070	WASSERVERSORGUNG	2104	76	1	-	-	1	62	5	2	5	2028	1491	502	35

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHL. UNTER- NEHMENS- TEILE	BESCHAEFFTIGTE			BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GEL. ARBEITER- STUNDEN	UMSATZ 2)	INVESTI- TIONEN
			INSGESAMT 1)	ARBEITER	ANGE- STELLTE U. BEAMTE					
			ANZAHL							
10	ELEKTRIZ. - GAS - FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	4466	254306	126863	115880	5413444	6476455	208733	164936145	19669268
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1123	165124	83592	75843	3741654	4466141	137828	96866922	13500133
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	278	115638	59183	52873	2703120	3180551	96458	66545447	7343609
10102	ERZUEGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	298	17257	9507	7249	473229	474053	15425	11807029	4628940
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	547	32229	14902	15721	565304	811536	25945	18514446	1527583
1030	GASVERSORGUNG	523	36683	17396	19006	689317	1004770	28192	55800038	2780393
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	32	2449	1322	1116	49118	55568	2111	3562716	143872
10302	ERZUEGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	7	3294	1700	1595	58905	71025	2627	677091	208746
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	484	30940	14375	16295	581294	878176	23454	51560232	2427775
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	194	9516	5258	4138	210465	227072	8662	4256756	945868
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	58	5489	3007	2464	114189	133325	4805	2060887	425835
10502	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	125	3731	2126	1529	91885	86702	3650	2083122	493154
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	11	297	125	146	4392	7045	207	112747	26879
1070	WASSERVERSORGUNG	2626	42983	20616	16893	772008	778472	34051	8012429	2442874
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1187	24823	12551	9962	475587	468236	20696	4873444	1375884
10702	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1100	14761	6813	5720	249292	258350	11280	2429967	894478
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	369	3399	1252	1211	47129	51886	2076	709018	172512
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	293	37805	27129	10366	1048994	554724	45272	2365065	577753
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	4759	292111	153991	126246	6462437	7031179	254006	167301210	20247021

VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %

10	ELEKTRIZ. - GAS - FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	+1,5	+0,4	+0,3	+1,1	+1,7	+3,7	-0,5	+7,6	-2,7
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+0,2	-0,2	-0,4	+0,8	+1,5	+3,6	-1,1	+5,3	-8,2
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-1,8	+1,0	+1,5	+1,7	+4,0	+5,0	+0,7	+6,0	+12,3
10102	ERZUEGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+6,0	-5,7	-7,9	-2,6	-10,0	-2,7	-11,3	+4,9	-30,0
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	-1,8	-1,4	-2,3	-0,3	+0,6	+2,3	-1,2	+2,8	-1,8
1030	GASVERSORGUNG	+1,2	+1,6	+1,5	+1,8	+2,4	+3,9	-	+12,6	+16,0
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-15,8	+19,9	+27,0	+12,5	+39,4	+21,0	+24,7	+13,6	+28,8
10302	ERZUEGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+16,7	+0,6	-0,1	+1,4	+0,1	+2,6	-3,7	+10,8	+49,9
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	+2,3	+0,5	-0,2	+1,1	+0,4	+3,1	-1,3	+12,5	+13,1
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	+2,6	+1,9	+0,1	+4,1	-0,8	+5,5	+2,8	+10,9	+24,6
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+7,4	+6,1	+3,5	+9,3	-0,1	+9,9	+4,8	+14,4	+40,0
10502	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3,3	-3,7	-4,4	-3,2	-1,8	-0,6	+0,6	+8,2	+14,5
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-21,4	+1,1	-1,6	+3,1	+0,4	+4,7	-0,3	+2,3	+10,5
1070	WASSERVERSORGUNG	+2,0	+1,2	+2,2	+0,9	+2,6	+3,6	+0,9	+2,0	+4,2
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+0,8	+1,5	+2,5	+2,0	+2,7	+6,1	+2,1	+3,4	+6,5
10702	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+3,3	+0,4	+1,7	-0,8	+2,1	-0,4	-1,0	-0,8	-2,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+1,9	+2,7	+0,9	+0,4	+4,3	+3,0	-0,4	+2,3	-1,8
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	+1,3	+0,9	+2,7	-1,8	+17,9	+1,3	+5,4	-18,3
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+1,4	+0,5	+0,4	+1,3	+1,1	+4,7	-0,2	+7,6	-3,2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE. 2) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

2.2 BESCHAEFTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ARBEITER		ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10	ELEKTRIZ.-.GAS-.FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	243027	37040	242742	37040	126863	8662	115880	28378	11279	3465	254306
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	159718	24001	159435	24001	83592	6105	75843	17896	5406	2204	165124
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	112120	16303	112056	16303	59183	4151	52873	12152	3518	996	115638
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16966	1849	16756	1849	9507	482	7249	1367	291	106	17257
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	30633	5849	30623	5849	14902	1472	15721	4377	1597	1102	32229
1030	GASVERSORGUNG	36402	6198	36402	6198	17396	1109	19006	5089	282	153	36683
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2438	393	2438	393	1322	101	1116	292	11	6	2449
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3294	531	3294	531	1700	52	1595	479	-	-	3294
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	30670	5275	30670	5275	14375	957	16295	4318	271	147	30940
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9397	1165	9397	1165	5258	277	4138	888	119	28	9516
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5471	694	5471	694	3007	185	2464	510	18	5	5489
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3656	401	3655	401	2126	79	1529	322	75	22	3731
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	271	70	271	70	125	13	146	56	26	1	297
1070	WASSERVERSORGUNG	37510	5676	37509	5676	20616	1170	16893	4505	5473	1080	42983
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	22513	3381	22513	3381	12551	724	9962	2657	2310	457	24823
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	12534	1909	12533	1909	6813	393	5720	1516	2227	452	14761
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2463	386	2463	386	1252	54	1211	333	936	171	3399
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	37498	4872	37495	4872	27129	2074	10366	2797	307	135	37805
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	280525	41912	280237	41912	153991	10736	126246	31176	11586	3600	292111

1) EINSCHL.TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2.3 GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN, LOEHNE UND GEMAELTER

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN		BRUTTOLOHNSUMME		BRUTTOGEHALTSUMME		BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		ENTGELTE F. REG.ZEITW. EING.ARB.- KRAEFTE	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME 2)
		INS- GESAMT	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ARBEITER	ZU- SAMMEN	JE ANGEST.U. BEAMTER	ZU- SAMMEN	JE ARBEIT- NEHMER 1)		
		1000	STD	1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM		
10	ELEKTRIZ.-.GAS-.FERN- WAERME-U.WASSERVERSORG.	208733	1645	5413444	42672	6476455	55889	11889898	48981	47794	11937692
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	137828	1649	3741654	44761	4466141	58887	8207796	51481	19191	8226986
10101	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	96458	1630	2703120	45674	3180551	60155	5883671	52507	8125	5891797
10102	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	15425	1622	473229	49777	474053	65396	947282	56534	4611	951893
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	25945	1741	565304	37935	811538	51621	1376842	44961	6454	1383296
1030	GASVERSORGUNG	28192	1621	689317	39625	1004770	52866	1694086	46538	1404	1695491
10301	ERZUEG.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2111	1597	49118	37154	55568	49793	104686	42939	85	104771
10302	ERZUEGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2627	1545	58905	34650	71025	44530	129930	39433	-	129930
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUEGUNG	23454	1632	581294	40438	878176	53892	1459470	47586	1319	1460789
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8662	1647	210465	40028	227072	54875	437537	46566	1458	438995
10501	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4805	1598	114189	37974	133325	54109	247514	45241	513	248027
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3650	1717	91885	43220	86702	56705	178586	48861	363	178950
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	207	1654	4392	35133	7045	48255	11437	42202	581	12018
1070	WASSERVERSORGUNG	34051	1652	772008	37447	778472	46083	1550480	41336	25741	1576221
10701	GEWINN.EINSCHL.FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	20696	1649	475587	37892	468236	47002	943823	41923	10978	954801
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11280	1656	249292	36591	258350	45166	507642	40504	9621	517263
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	2076	1658	47129	37643	51886	42846	99015	40201	5142	104157
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	45272	1669	1048994	38667	554724	53514	1603718	42772	3708	1607427
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	254006	1649	6462437	41966	7031179	55694	13493616	48151	51503	13545119

1) OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE. 2) EINSCHL. ENTGELTE FUER REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

2.4 UMSATZE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	UMSATZ 1)										
		INSGESAMT		AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN 2)		AUS DIENSTLEISTUNGEN		AUS HANDELSWARE		AUS NEBENGESCHAFTEN		JE BESCHAEF- TIGTEN 3)
		1000 DM		%		1000 DM		%		1000 DM		DM
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	164936145	159747485	96,9	2089918	1,3	123838	0,1	2974904	1,8	648574	
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	96866922	93167750	96,2	1541031	1,6	91988	0,1	2066152	2,1	586631	
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	66545447	63723889	95,8	1121088	1,7	42753	0,1	1657718	2,5	575463	
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11807029	11515773	97,6	211592	1,8	4619	-	7104E	0,6	684188	
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	18514446	17924089	96,8	208351	1,1	44616	0,2	337390	1,8	574465	
1030	GASVERSORGUNG	55800038	55181920	98,9	269202	0,5	26380	-	322536	0,6	1521142	
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3562716	3528149	99,0	11464	0,3	1368	-	21734	0,6	1454764	
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	677091	642099	94,8	25239	3,7	2363	0,3	7390	1,1	205553	
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	51560232	51011672	98,9	232489	0,5	22649	-	293412	0,6	1666459	
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4256756	4057596	95,3	92221	2,2	690	-	106249	2,5	447326	
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2060887	1955210	94,9	45136	2,2	265	-	60276	2,9	375458	
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2083122	1995419	95,8	46050	2,2	408	-	41245	2,0	558328	
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	112747	106967	94,9	1034	0,9	17	-	4728	4,2	379619	
1070	WASSERVERSORGUNG	8012429	7340218	91,6	187464	2,3	4780	0,1	479966	6,0	186409	
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4873444	4474117	91,8	114489	2,3	2961	0,1	281877	5,8	196328	
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2429967	2218959	91,3	50865	2,1	1519	0,1	158623	6,5	164621	
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	709018	647142	91,3	22110	3,1	301	-	39466	5,6	208596	
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2365065	226461	9,6	1805592	76,3	23511	1,0	309502	13,1	62560	
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	167301210	159973946	95,6	3895510	2,3	147349	0,1	3284406	2,0	572732	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEIS EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

2.5 LAGERBESTAENDE SOWIE AUFWENDUNGEN FUER GEMIETETE UND GEPACHTETE SACHANLAGEN

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE		UNFERTIGE UND FERTIGE ERZEUGNISSE		FREMDBEZ. GAS U. WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG		HANDELSWARE		AUFWENDUNGEN F. GEMIETETE U. GEPACHTETE SACH- ANLAGEN
		BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	BESTAND AM ENDE DES GESCHAFTSJAHRES	VERAEND. Z. ANF. D. JAHRES	
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	8593133	+2,6	120681	+0,5	1205089	+49,7	22560	-5,0	3279047
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7711896	+3,4	59577	+9,8	-	-	15867	-6,9	2764118
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5426612	+5,2	43767	+6,4	-	-	6647	-10,2	2647209
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2109676	-1,2	884	+19,1	-	-	275	-25,5	56698
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	175609	+6,0	14926	+20,6	-	-	8945	-3,5	60210
1030	GASVERSORGUNG	390885	+1,8	43849	-7,9	1196156	+49,8	5154	+4,0	450729
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16184	+7,4	786	+260,3	13866	-21,5	192	+6,0	2671
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	147289	-2,7	2318	+9,2	-	-	636	+2,7	5129
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	227442	+4,6	40746	-10,0	1182290	+51,5	4325	+4,1	442929
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	216335	-16,5	3353	-10,1	-	-	18	+152,6	25632
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	105732	+1,5	373	-62,4	-	-	18	+152,6	13092
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	109522	-28,7	2915	+6,6	-	-	-	-	11782
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1081	-9,7	65	+1115,0	-	-	-	-	759
1070	WASSERVERSORGUNG	274018	+0,3	13903	-3,7	8934	+31,7	1522	-13,0	38569
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	162295	+1,5	6202	+109,7	5190	+44,0	770	-10,2	23096
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	89467	-2,1	6705	-35,4	-	-	668	-18,1	11847
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	22256	+1,9	996	-9,4	3743	+17,7	84	+9,3	3625
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	124417	-0,8	73447	+36,7	-	-	3440	+0,9	106511
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8717550	+2,6	194129	+11,7	1205089	+49,7	26000	-4,3	3385559

2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

2.6 INVESTITIONEN

2.6.1 BRUTTOZUGAENGE IN AKTIENRECHTLICHER GLIEDERUNG UND VERKAUFSERLÖSE AUS DEM ABGANG VON SACHANLAGEN

SYST.-NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	Bebaute Grund- u. Baute	Grund- stuecke ohne Baute	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	Betriebs- und ge- schaefts- ausstattung	Brutto- zugaenge ins- gesamt	Darunter selbsterstellte Anlagen	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen		
								Insgesamt	Dar. Grund- st. o. Baut.	
								1000 DM		
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	1807056	98936	16989504	773773	19669268	1406978	7,2	310980	19533
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	1311430	60208	11606862	521631	13500133	751099	5,6	202094	12831
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	592136	41138	6373548	330767	7343609	385144	5,2	169514	10349
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	560593	12118	3966707	89525	4628940	132034	2,9	3430	312
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	152701	6956	1266607	101319	1527583	233921	15,3	29149	2170
1030	GASVERSORGUNG	133845	2114	2507406	137028	2780393	338138	12,2	32897	1629
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5293	102	130314	8163	143872	25231	17,5	1818	29
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	30688	627	174061	3370	208746	24018	11,5	2143	221
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	97863	1385	2203032	125495	2427775	288888	11,9	28936	1579
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	52353	1601	877378	14536	945868	72775	7,7	2651	238
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	21201	286	397378	6971	425835	35864	8,4	1703	162
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	31077	1315	453499	7262	493154	33857	6,9	911	76
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	75	-	26501	304	26879	3058	11,4	37	-
1070	WASSERVERSORGUNG	309427	35012	1997857	100578	2442874	244962	10,0	73338	4635
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	145106	17157	1151583	62038	1375884	146796	10,8	60669	2045
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	150662	15927	695852	32027	894478	75546	8,4	10097	2116
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	13659	1918	150421	6513	172512	20620	12,0	2571	474
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	154493	7601	156428	259231	577753	25119	4,3	12073	791
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1961548	106537	17145932	1033004	20247021	1432097	7,1	323053	20324

1) EINSCHL. LEITUNGS- UND ROHRNETZ SOWIE ZÄHLER UND MESSGERÄTE.

2.6.2 BRUTTOZUGAENGE IN FACHLICHER GLIEDERUNG UND BEZIEHUNGSZAHLEN

SYST.-NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ANLAGEN ZUR		LEITUNGS- UND ROHRNETZ	ZÄHLER UND MESS- GERÄTE	SONSTIGE ANLAGEN Z. FORTLTG. U. VERTLG.	ANDERE ANLAGEN	BRUTTO- ZUGAENGE INS- GESAMT	INVESTI- TIONEN JE BESCHAEF- TIGTEN 1)	INVESTITIONEN JE 1000 DM UMSATZ
		ERZEUGUNG UND GEWINNUNG	SPEICHE- RUNG							
1000 DM										
10	ELEKTRIZ. -, GAS-, FERN- WÄRME-U. WASSERVERSORG.	8867175	311900	6999104	403327	1811233	1276529	19669268	77345	119
1010	ELEKTRIZITÄTVERSORGUNG	8257950	-	2628910	261800	1530789	820683	13500133	81757	139
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3878334	-	1682048	149169	1141173	492885	7343609	63505	110
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4379616	-	65484	34710	22851	126279	4628940	268231	392
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	-	881377	77921	366765	201520	1527583	47398	83
1030	GASVERSORGUNG	73911	152665	2066382	89426	177734	220375	2780393	75795	50
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2323	7591	104143	4804	14670	10340	143872	58750	40
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	71587	25626	94356	3442	6499	7234	208746	63370	308
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	-	119347	1867882	81180	156565	202801	2427775	78467	47
1050	FERNWÄRMEVERSORGUNG	213309	-	632305	16175	56127	27952	945868	99400	222
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	94227	-	262647	6037	48358	14566	425835	77583	207
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	119082	-	344500	9261	7452	12859	493154	132195	237
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	-	25158	878	318	527	26879	90656	238
1070	WASSERVERSORGUNG	322005	159335	1671508	35926	46581	207519	2442874	56834	305
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	157493	80264	987355	19258	25898	105615	1375884	55427	282
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	164512	71367	545553	12782	16384	83880	894478	60599	368
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-	7704	138600	3885	4299	18024	172512	50757	243
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-	-	-	-	-	577753	577753	15282	244
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	8867175	311900	6999104	403327	1811233	1854282	20247021	69313	121

1) EINSCHL. REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

3. BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN 1985 NACH FACHLICHEN UNTERNEHMENSTEILEN

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSGRUPPE	MERKMAL	EINHEIT	INSGESAMT	ELEKTRI- ZITAETS- VERSORGUNG	GAS- VERSORGUNG	FERN- WAERME- VERSORGUNG	WASSER- VERSORGUNG	SONSTIGE 1)
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	1004 ²⁾	1004	273	119	425	163
	BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE	ANZAHL	235209	163597	16843	7729	16432	30608
			%	100,0	69,6	7,2	3,3	7,0	13,0
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	11233693	8170143	736226	347311	674403	1305609
			%	100,0	72,7	6,6	3,1	6,0	11,6
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	119986566	95991624	18843982	3123264	3145862	1882435
			%	100,0	80,0	13,2	2,6	2,6	1,6
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	16585108	13433112	1199929	732388	799049	420631
			%	100,0	81,0	7,2	4,4	4,8	2,5
1030	GASVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	170 ²⁾	27	170	16	93	26
	BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE	ANZAHL	24019	760	18079	150	2831	2199
			%	100,0	3,2	78,3	0,6	11,8	9,2
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1132484	29267	884857	7440	116704	94217
			%	100,0	2,6	78,1	0,7	10,3	8,3
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	39762271	385399	38625329	101785	523848	125910
			%	100,0	1,0	97,1	0,3	1,3	0,3
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	1657339	29881	1463749	16618	120708	26382
			%	100,0	1,8	88,3	1,0	7,3	1,6
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	35 ²⁾	11	2	35	4	5
	BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE	ANZAHL	2632	344	63	1548	185	492
			%	100,0	13,1	2,4	58,8	7,0	18,7
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	125424	14158	2630	80522	7154	20961
			%	100,0	11,3	2,1	64,2	5,7	16,7
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	1340762	222719	76103	968159	36330	37451
			%	100,0	16,6	5,7	72,2	2,7	2,8
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	228508	10790	5516	179167	6123	26912
			%	100,0	4,7	2,4	78,4	2,7	11,8
1070	WASSERVERSORGUNG	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	2104 ²⁾	81	78	24	2104	99
	BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE	ANZAHL	30251	423	1698	89	23535	4505
			%	100,0	1,4	5,6	0,3	77,8	14,9
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	1053517	13419	71778	3722	777989	166639
			%	100,0	1,3	6,8	0,4	73,8	17,7
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	6211611	267180	1255225	63547	4306389	319270
			%	100,0	4,3	20,2	1,0	69,3	5,1
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	1776066	26350	111199	17695	1516994	103828
			%	100,0	1,5	6,3	1,0	85,4	5,8
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	UNTERNEHMEN / FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE	ANZAHL	3313 ²⁾	1123	523	194	2626	293
	BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE	ANZAHL	292111	165124	36683	9516	42983	37805
			%	100,0	56,5	12,6	3,3	14,7	12,9
	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	BRUTTOLOHN-U.-GEHALTSUMME	1000 DM	13545119	8226986	1695491	438995	1576221	1607427
			%	100,0	60,7	12,5	3,2	11,6	11,9
	UMSATZ	UMSATZ	1000 DM	167301210	96866922	55800038	4256756	8012429	2365065
			%	100,0	57,9	33,4	2,5	4,8	1,4
	INVESTITIONEN	INVESTITIONEN	1000 DM	20247021	13500133	2780393	945868	2442874	577753
			%	100,0	66,7	13,7	4,7	12,1	2,9

1) Z.B. VERKEHR, HAFEN, BAEDER U.AE. 2) ANZAHL DER UNTERNEHMEN.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYPRO- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	BRUTTOPRODUK- TIONSWERT 1)	MATERIAL- VERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)	NETTOPRODUK- TIONSWERT 1)	NETTOWERTSCHÖPFUNG ZU FAKTORKOSTEN	
						INSGESAMT	BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄEN- DIGER ARBEIT
		ANZAHL	1000 DM				
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME- U. WASSERVERSORG.	236	63291581	44894363	18397218	8338651	3906298
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	98	28515620	15398756	13116864	5705686	2896584
1030	GASVORSORUNG	34	33133129	29010837	4122293	2096583	639814
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	7	455152	292304	162849	81366	39993
1070	WASSERVERSORUNG	97	1187679	192467	995213	455017	329906
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME- U. WASSERVERSORG.	785	164113192	105319187	58794005	27394128	17783540
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	461	119486469	70058052	49428417	22860801	15151477
1030	GASVORSORUNG	115	39345513	33158495	6187017	3091450	1471314
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	16	1212756	718525	494231	238142	148197
1070	WASSERVERSORUNG	163	4068455	1384114	2684340	1203735	1012551
VERAENDERUNG ZUM VORJAHR IN %							
REINE UNTERNEHMEN							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME- U. WASSERVERSORG.	+2,6	+10,8	+9,7	+13,6	+12,1	+2,0
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	-	+10,2	+6,7	+14,7	+13,8	+1,5
1030	GASVORSORUNG	+3,0	+11,5	+11,5	+12,1	+8,6	+2,4
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	-12,5	+6,7	+3,4	+13,1	+37,9	+2,2
1070	WASSERVERSORUNG	+6,6	+5,5	+2,2	+6,1	+3,4	+6,3
UNTERNEHMEN INSGESAMT							
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME- U. WASSERVERSORG.	+2,2	+7,8	+7,7	+8,0	+2,7	+3,0
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	+0,4	+7,2	+6,7	+8,0	+2,2	+2,9
1030	GASVORSORUNG	+6,5	+9,2	+9,3	+8,7	+6,3	+3,2
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	+14,3	+37,3	+28,1	+53,3	+63,7	+43,7
1070	WASSERVERSORUNG	+3,2	+4,3	+9,8	+1,6	-2,5	-0,5

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4. UNTERNEHMENS

4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

4.2.1 NACH BESCHAEFT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	BRUTTO- PRODUKTIONS- WERT 1)	VOR- LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH- STEUERN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN							
									1000						
									ANZAHL	1	2	3	4	5	6
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN															
1	20 - 49	297	5131279	3722343	1408936	1747	1407188	189899							
2	50 - 99	157	6829299	5134451	1694848	722	1694126	269296							
3	100 - 199	107	12222347	9467136	2755211	1414	2753797	409905							
4	200 - 499	94	19779065	13636033	6143032	39	6142993	681948							
5	500 - 999	42	17183880	12487484	4696396	1030	4695366	603292							
6	1000 UND MEHR	58	102967322	74526082	28441240	3	28441237	3579108							
7	INSGESAMT	785	164113192	118973529	45139663	4955	45134708	5733449							
1010 ELEKTRIZI															
8	20 - 49	136	2037138	1373937	663201	1214	661987	119824							
9	50 - 99	95	3152853	2145933	1006920	13	1006907	198046							
10	100 - 199	76	6818916	5134855	1684062	1379	1682682	305259							
11	200 - 499	69	13309860	8344931	4964929	-	4964929	564720							
12	500 - 999	36	12019570	8073491	3946329	1030	3945299	506270							
13	1000 UND MEHR	49	82147882	56501699	25646183	-	25646183	3125867							
14	INSGESAMT	461	119486469	81574845	37911625	3637	37907988	4819986							
1030 GAS															
15	20 - 49	39	1969098	1738076	231022	5	231017	42711							
16	50 - 99	33	3184085	2766501	417594	298	417296	51756							
17	100 - 199	23	4689664	3820377	869287	36	869252	94117							
18	200 - 499	11	5389003	4767848	621155	39	621116	72310							
19	500 UND MEHR	9	24113653	21506898	2606796	3	2606793	403532							
20	INSGESAMT	115	39345513	34599659	4745854	379	4745474	664426							
1050 FERNWAERME															
21	20 - 49	9	229858	167503	62354	-	62354	1791							
22	50 UND MEHR	7	982898	690671	292227	-	292227	24279							
23	INSGESAMT	16	1212756	858174	354581	-	354581	26070							
1070 WASSER															
24	20 - 49	113	895186	442827	452358	528	451830	25572							
25	50 - 499	45	1545103	702250	842852	411	842442	66827							
26	500 UND MEHR	5	1628166	795773	832393	-	832393	130567							
27	INSGESAMT	163	4068455	1940851	2127604	939	2126665	222967							

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROSSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1985

KOSTEN. ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IGTENGROESSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	L.F.C. NR.
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
4812	+185087	1222101	463933	758167	445912	+379692	1601793	1
2667	+266629	1427497	504448	923049	560064	+522170	1949667	2
10892	+399013	2354784	836800	1517984	893871	+786110	3140894	3
53854	+628094	5514899	2151463	3363417	1806636	+1314861	6829760	4
69684	+533609	4161787	1550613	2611144	1730842	+1310898	5472655	5
905936	+2673172	25768065	7547699	18220366	12346213	+8326055	34094120	6
1047845	+4685604	40449104	13054976	27394128	17783540	+12639786	53088889	7
TAETSVERSORGUNG								
1038	+118786	543201	200714	342487	199806	+240896	784097	8
1432	+196614	810293	277692	532600	336865	-372813	1183106	9
10888	+294371	1388311	603953	784359	626652	+519619	1908130	10
49816	+514904	4450025	1802023	2648002	1341912	+1053653	5503678	11
69684	+436587	3508712	1370648	2138065	1475700	+1135910	4644622	12
905936	+2219931	23426253	7010964	16415288	11170542	+7587451	31013703	13
1038794	+3781193	34126795	11265994	22860801	15151477	+10910542	45037337	14
VERSORGUNG								
226	+42485	188532	61782	126750	61154	+69297	257829	15
19	+51737	365559	126885	238674	123141	+107410	472970	16
4	+94113	775140	169002	606138	192164	+205934	981074	17
1485	+70825	550291	177408	372883	222668	+178837	729128	18
-	+403532	2203261	456256	1747005	872187	+696593	2899854	19
1735	+662692	4082783	991333	3091450	1471314	+1258072	5340855	20
VERSORGUNG								
-	+1791	60563	15405	45158	19579	+18718	79280	21
-	+24279	267948	74964	192985	128617	+89550	357498	22
-	+26070	328511	90369	238142	148197	+108267	436779	23
VERSORGUNG								
3547	+22025	429805	186032	243773	165372	+50781	480586	24
3769	+63058	779384	282836	496548	326401	+120611	899995	25
-	+130567	701826	238411	463414	520778	+191512	893338	26
7317	+215650	1911015	707280	1203735	1012551	+362904	2273919	27

JEDOCH KLEINER.

4.2 ENTSTEHUNG DER BRUTTO- UND NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTOR

4.2.2 NACH BRUTTOPRODUKT

LFD. NR.	UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONS-WERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	BRUTTO-PRODUKTIONS-WERT 1)	VDR-LEISTUNGEN INSGESAMT 1)	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG 1) SP.2 - SP.3	VERBRAUCH-STEUEERN	BRUTTOWERT-SCHOEPFUNG O. SAEMTL. A. D. ERZEUGNISSEN LAST. STEUEERN SP.4 - SP.5	SONSTIGE INDIREKTE STEUEERN
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN								
1	UNTER 5 MILL.	46	179237	162292	16946	9	16937	2196
2	5 MILL. - 10 MILL.	102	782196	400842	381354	178	381176	32293
3	10 MILL. - 25 MILL.	181	2987912	1861714	1126198	1569	1124229	146592
4	25 MILL. - 100 MILL.	226	11080136	7500610	3579526	403	3579124	598434
5	100 MILL. UND MEHR	200	149083711	109048071	40035639	2396	40033243	4953933
6	INSGESAMT	755	164113192	118973529	45139663	4955	45134708	5733449
1010 ELEKTRIZI								
7	UNTER 5 MILL.	4	14411	89908	75497	-	75497	110
8	5 MILL. - 10 MILL.	47	378295	229646	148649	174	148475	21542
9	10 MILL. - 25 MILL.	100	1693050	1104506	588544	740	587804	93678
10	25 MILL. - 100 MILL.	155	7535691	5073686	2462004	364	2461641	466008
11	100 MILL. UND MEHR	155	109865022	75077098	34787924	2359	34785565	4238648
12	INSGESAMT	461	119486469	81574845	37911625	3637	37907988	4819986
1030 GAS								
13	UNTER 25 MILL.	35	574153	404360	169794	303	169491	29826
14	25 MILL. - 100 MILL.	50	2629781	1941835	687945	39	687906	110658
15	100 MILL. UND MEHR	30	36141579	32253464	3888115	37	3888077	523941
16	INSGESAMT	115	39346513	34599659	4745854	379	4745474	664426
1050 FERNWAERME								
17	INSGESAMT	16	1212756	858174	354581	-	354581	26070
1070 WASSER								
18	UNTER 5 MILL.	40	156314	53339	102976	9	102967	2087
19	5 MILL. - 10 MILL.	49	353741	139506	214235	5	214230	8879
20	10 MILL. UND MEHR	74	3558399	1748006	1810393	926	1809467	212001
21	INSGESAMT	163	4068455	1940851	2127604	939	2126665	222967

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) KANN GROESSER SEIN ALS DIE NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN, IST IM ALLGEMEINEN

ERGEBNISSE 1985

KOSTEN, ENTSTEHUNG DER BRUTTOWERTSCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN

IONSWERTGROSSENKLASSEN

SUBVENTIONEN	SONSTIGE INDIREKTE STEUERN 1) ABZUEGLICH SUBVENTIONEN SP. 7 - SP. 8	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN SP. 6 - SP. 9	AB- SCHREIBUNGEN	NETTOWERTSCHOEPFUNG ZU FAKTORKOSTEN		INDIREKTE STEUERN ABZUEGLICH SUBVENTIONEN	BRUTTOWERT- SCHOEPFUNG ZU MARKTPREISEN SP. 10 + SP. 14	LFD. NR.
				INSGESAMT SP. 10 - SP. 11	BRUTTO- EINKOMMEN AUS UNSELBST. ARBEIT 2)			
DM	8	9	10	11	12	13	14	15
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG								
1760	+436	16500	49759	33259	102416	+8309	24809	1
1397	+30896	350280	134753	215527	170881	+70663	420942	2
1187	+145406	978823	347095	631728	391369	+294947	1273770	3
12516	+585918	2993206	975319	2017887	1328035	+1122925	4116131	4
1030985	+3922948	36110295	11548050	24562245	15790839	+11142942	47253237	5
1047845	+4685604	40449104	13054976	27394128	17783540	+12639786	53088889	6
TAETSVERSORGUNG								
-	+110	75607	1109	76716	54726	+2997	72609	7
134	+21407	127068	38907	88161	80198	+46794	173862	8
445	+93233	494571	171034	323536	203839	+198770	693340	9
8637	+457170	2004470	654635	1349836	923165	+861099	2865570	10
1029376	+3209272	31576293	10400310	21175983	13889549	+980882	41377175	11
1038794	+3781193	34126795	11265994	22860801	15151477	+10910542	45037337	12
VERSORGUNG								
-	+29826	139664	42991	96673	55273	+47646	187311	13
246	+110413	577493	179939	397855	236208	+201603	779096	14
1489	+522452	3365625	768403	2597222	1179833	+1008823	4374448	15
1735	+662692	4082783	991333	3091450	1471314	+1258072	5340855	16
VERSORGUNG								
-	+26070	328511	90369	238142	148197	+108267	436779	17
VERSORGUNG								
1760	+327	102640	47648	54992	44356	+5137	107777	18
1262	+7617	206614	91507	115107	83123	+19788	226402	19
4295	+207707	1601761	568124	1033637	865073	+337979	1939740	20
7317	+215650	1911015	707280	1203735	1012551	+362904	2273919	21

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.1 NACH BESCHAEFFTIGENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1)			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1)	NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)					
		INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	DM		INSGESAMT SP. 2-SP. 4	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT %		INSGESAMT SP. 5-SP. 8	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT %			
													1000 DM	1000 DM	1000 DM
													1	2	3
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG															
20 - 49	297	5131279	526123	3430444	1700835	174391	33,1	149792	1551043	159032	30,2				
50 - 99	157	6829299	608309	4793967	2035332	181294	29,8	190211	1845122	164351	27,0				
100 - 199	107	12222347	771662	8541007	3681341	232423	30,1	498816	3182525	200930	26,0				
200 - 499	94	19779065	629405	12358907	7420158	236123	37,5	572862	6847295	217893	34,6				
500 - 999	42	17183880	590207	11032298	6151582	211286	35,8	597377	5554205	190768	32,3				
1000 UND MEHR	58	102967322	576244	65162564	37804758	211570	36,7	4136814	33667943	188419	32,7				
INSGESAMT	755	164113192	594515	105319187	58794005	212986	35,8	6145873	52648132	190723	32,1				
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG															
20 - 49	136	2037138	453100	1272067	765071	170167	37,6	45767	719304	159987	35,3				
50 - 99	95	3152853	458597	1951063	1201789	174806	38,1	100600	1101190	160173	34,9				
100 - 199	76	6818916	611178	4401533	2417383	216670	35,5	388664	2028719	181834	29,8				
200 - 499	69	13309860	570455	7343540	5966320	255714	44,8	436877	5529443	236990	41,5				
500 - 999	36	12019820	475092	6856629	5163191	204079	43,0	444447	4718744	186512	39,3				
1000 UND MEHR	49	82147882	510337	48233220	33914663	210692	41,3	3631206	30283457	188133	36,9				
INSGESAMT	461	119486469	514744	70058052	49428417	212936	41,4	5047561	44380857	191191	37,1				
1020 GASVERSORGUNG															
20 - 49	39	1969098	1571507	1682282	286816	228903	14,6	32426	254390	203025	12,9				
50 - 99	33	3184095	1399375	2675528	508568	213927	16,0	53539	455029	191406	14,3				
100 - 199	23	4689664	1347604	3712283	977380	280856	20,8	54685	922696	265143	19,7				
200 - 499	11	5389003	1453345	4655296	733707	197871	13,6	58486	675221	182098	12,5				
500 UND MEHR	9	24113653	1888157	20433107	3680547	288196	15,3	508211	3172336	248402	13,2				
INSGESAMT	115	39345513	1667939	33158495	6187017	262281	15,7	707346	5479671	232295	13,9				
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG															
20 - 49	9	229858	690263	143192	85666	260257	37,7	9735	76931	231024	33,5				
50 UND MEHR	7	982898	455045	575333	407565	188687	41,5	58390	349175	161655	35,5				
INSGESAMT	16	1212756	486464	718525	494231	198247	40,8	68124	426106	170921	35,1				
1070 WASSERVERSORGUNG															
20 - 49	113	895186	243853	332903	562283	153169	62,8	61865	500418	136317	55,9				
50 - 499	45	1545103	252534	502940	1042163	170333	67,4	117062	925101	151200	59,9				
500 UND MEHR	5	1628166	202357	548272	1079894	134215	66,3	143915	935979	116328	57,5				
INSGESAMT	163	4068455	228111	1384114	2664340	150506	66,0	322842	2361498	132405	58,0				

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.3 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

4.3.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BRUTTOPRODUKT.WERT 1			NETTOPRODUKTIONSWERT			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUN- GEN 2)	CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INSGESAMT	JE BESCHAEF. TIGTEN 3)	MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ 1	INSGESAMT SP. 2 - SP. 4	JE BESCHAEF. TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT		INSGESAMT SP. 5 - SP. 8	JE BESCHAEF. TIGTEN 3)	ANTEIL AM BRUTTOPRO- DUKT.WERT
		ANZAHL	1	2	3	4	5		6	7	8
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	46	179237	100922	78829	100408	56536	56,0	46346	54062	30441	30,2
5 MILL. - 10 MILL.	102	782196	223453	308744	473451	135253	60,5	50486	422966	120830	54,1
10 MILL. - 25 MILL.	181	2987912	360820	1654767	1333146	160990	44,6	111971	1221175	147469	40,9
25 MILL. - 100 MILL.	226	11080136	426138	6835806	4244330	163235	38,3	338713	3905617	150209	35,2
100 MILL. UND MEHR	200	149083711	630410	96441041	52642670	222603	35,3	5598357	47044313	198930	31,6
INSGESAMT	755	164113192	594515	105319187	58794005	212986	35,8	6145873	52648132	190723	32,1
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	14411	23781	32634	18223	30071	126,5	32085	50308	83017	349,1
5 MILL. - 10 MILL.	47	378295	240722	197111	181184	115294	47,9	14902	166282	105811	44,0
10 MILL. - 25 MILL.	100	1693050	384304	998093	694957	157747	41,0	54559	640398	145363	37,8
25 MILL. - 100 MILL.	155	7535691	414322	4639019	2896671	159263	38,4	222427	2674245	147033	35,5
100 MILL. UND MEHR	155	109865022	529835	64191194	45673828	220267	41,6	4723587	40950241	197487	37,3
INSGESAMT	461	119486469	514744	70058052	49428417	212936	41,4	5047561	44380857	191191	37,1
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	35	574153	474899	377978	196176	162263	34,2	12379	183796	152023	32,0
25 MILL. - 100 MILL.	50	2629781	563207	1828165	801616	171678	30,5	52038	749578	160533	28,5
100 MILL. UND MEHR	30	36141579	2040629	30952353	5189226	292995	14,4	642929	4546297	256693	12,6
INSGESAMT	115	39345513	1667939	33158495	6187017	262281	15,7	707346	5479671	232295	13,9
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	1212756	486464	718525	494231	198247	40,8	68124	426106	170921	35,1
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	40	156314	141589	27943	128371	116278	82,1	13505	114866	104045	73,5
5 MILL. - 10 MILL.	49	353741	200875	83013	270728	153736	76,5	33894	236834	134488	67,0
10 MILL. UND MEHR	74	3558399	237696	1273159	2285241	152651	64,2	275443	2009798	134251	56,5
INSGESAMT	163	4068455	228111	1384114	2684340	180506	66,0	322842	2361498	132405	58,0

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. REGEL-
MAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.1 NACH BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)						ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. J. FERTIGEN ERZEUGNIS.		SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	GESAMT- UMSATZ	ZU- (+) D. BEST. A. UNF. F. ERZ.	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
		ZUSAMMEN	DAVON UMSATZ AUS				NEBEN- GESCHAEF- TEN						
			EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE								
ANZAHL	1000 DM										%		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG													
20 - 49	297	5027997	4780584	106828	10868	129716	+3604	99677	5131279	98,0	+0,1	1,9	
50 - 99	157	6719522	6450546	138859	8722	121395	+3034	106744	6829299	98,4	0	1,6	
100 - 199	107	12076908	11766763	136488	32327	141331	-1387	146825	12222347	98,8	0	1,2	
200 - 499	94	19528347	18686401	538835	27084	276027	+21257	229461	19779065	98,7	+0,1	1,2	
500 - 999	42	17037285	16215805	543229	14090	264161	+2621	143974	17183880	99,1	0	0,8	
1000 UND MEHR	58	102333272	97759158	2342255	44703	2197156	-5224	639274	102967322	99,4	0	0,6	
INSGESAMT	755	162723331	156659258	3806494	137794	3119786	+23906	1365955	164113192	99,2	0	0,8	
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG													
20 - 49	136	1986299	1885109	40490	7790	52909	+2463	48376	2037138	97,5	+0,1	2,4	
50 - 99	95	3087254	2929668	80225	3685	73676	+741	64858	3152853	97,9	0	2,1	
100 - 199	76	6710828	6498262	95770	21449	95347	+426	107663	6818916	98,4	0	1,6	
200 - 499	69	13120460	12494196	399314	21941	205009	+812	188587	13309860	98,6	0	1,4	
500 - 999	36	11889909	11181991	467941	13032	226945	+2233	127678	12019820	98,9	0	1,1	
1000 UND MEHR	49	81593761	77337248	2123533	42543	2090437	+2999	551122	82147882	99,3	0	0,7	
INSGESAMT	461	118388510	112326474	3207273	110440	2744323	+9674	1088285	119486469	99,1	0	0,9	
1030 GASVERSORGUNG													
20 - 49	39	1951360	1927900	8019	1654	13786	+67	17671	1969098	99,1	0	0,9	
50 - 99	33	3155264	3097804	30241	4875	22345	+2207	26625	3184095	99,1	+0,1	0,8	
100 - 199	23	4653740	4579353	28375	10719	35292	-55	35978	4689664	99,2	0	0,8	
200 - 499	11	5360099	5272437	60160	4724	22778	+313	28590	5389003	99,5	0	0,5	
500 UND MEHR	9	24044136	23824796	140155	3218	75966	-5715	75233	24113653	99,7	0	0,3	
INSGESAMT	115	39164598	38702290	266950	25190	170168	-3183	184098	39345513	99,5	0	0,5	
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG													
20 - 49	9	229650	198664	26529	14	4443	+72	135	229858	99,9	0	0,1	
50 UND MEHR	7	955361	902435	28847	37	24042	+18609	8928	982898	97,2	+1,9	0,9	
INSGESAMT	16	1185011	1101099	55376	51	28485	+18681	9063	1212756	97,7	+1,5	0,7	
1070 WASSERVERSORGUNG													
20 - 49	113	860688	768911	31790	1410	53577	+1002	33495	895186	96,1	+0,1	3,7	
50 - 499	45	1520625	1346577	106601	703	66745	-132	24609	1545103	98,4	0	1,6	
500 UND MEHR	5	1603898	1413906	138505	-	51487	-2136	26405	1628166	98,5	+0,1	1,6	
INSGESAMT	163	3985212	3529394	276895	2113	176810	-1267	84509	4068455	98,0	0	2,1	

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZUGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.4 BRUTTOPRODUKTION

4.4.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT		
		ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ 1)				ZU- (+)BZW. ABNAHME (-) D. BESTAEN- DE AN UNF. U. FERTIGEN ERZEUGNIS.	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN		GESAMT- UMSATZ	ZU- (+), SELBST- ABN. (-)	SELBST- ER- STELLTE ANLAGEN
			EIGENEN ERZEUG- NISSEN 2)	DIENT- LEI- STUNGEN	HANDELS- WARE	NEBEN- GESCHAEF- TEN						
ANZAHL		1000 DM								%		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	46	170801	138010	15356	856	16579	+632	7804	179237	95,3	+0,4	4,4
5 MILL. - 10 MILL.	102	756583	667566	33128	4900	50990	+484	25129	782196	96,7	+0,1	3,2
10 MILL. - 25 MILL.	181	2900683	2708480	89002	7272	95929	+3218	84011	2987912	97,1	+0,1	2,8
25 MILL. - 100 MILL.	226	10809067	10186829	348650	37964	235624	+4362	266706	11080136	97,6	0	2,4
100 MILL. UND MEHR	200	148086196	141958373	3320358	86801	2720663	+15210	982305	149083711	99,3	0	0,7
INSGESAMT	755	162723331	155659258	3806494	137794	3119786	+23906	1365955	164113192	99,2	0	0,8
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	14049	6295	3288	689	3777	+126	236	14411	97,5	+0,9	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	47	368054	332469	13809	4265	17510	+48	10193	378295	97,3	0	2,7
10 MILL. - 25 MILL.	100	1645593	1537880	55533	5348	46832	+3099	44358	1693050	97,2	+0,2	2,6
25 MILL. - 100 MILL.	155	7321374	6927568	200749	26588	166469	+402	213915	7535691	97,2	0	2,8
100 MILL. UND MEHR	155	109039441	103522263	2933893	73550	2509735	+5999	819583	109865022	99,2	0	0,7
INSGESAMT	461	118388510	112326474	3207273	110440	2744323	+9674	1088285	119486469	99,1	0	0,9
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 25 MILL.	35	557209	536516	6276	1302	13115	+1	16944	574153	97,0	0	3,0
25 MILL. - 100 MILL.	50	2584664	2487790	47351	10775	38748	+2546	42571	2629781	98,3	+0,1	1,6
100 MILL. UND MEHR	30	36022725	35677984	213323	13114	118304	-5730	124583	36141579	99,7	0	0,3
INSGESAMT	115	39164598	38702290	266950	25190	170168	-3183	184098	39345513	99,5	0	0,5
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
INSGESAMT	16	1185011	1101099	55376	51	28485	+18681	9063	1212756	97,7	+1,5	0,7
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	40	148248	123736	12068	153	12291	+498	7668	156314	94,8	+0,3	4,8
5 MILL. - 10 MILL.	49	340512	289122	18552	543	32295	+371	12857	353741	96,3	+0,1	3,6
10 MILL. UND MEHR	74	3496451	3116537	246275	1417	132223	-2136	64084	3558399	98,3	-0,1	1,8
INSGESAMT	163	3985212	3529394	276895	2113	176810	-1267	84509	4068455	98,0	0	2,1

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDEBZOGENER(M) ENERGIE UND WASSER.

4. UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.1 NACH BESCHAFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN	UNTER- NEHMEN ANZAHL	FREMDBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMDBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- KUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	294547	+5375	289172	3133247	-352	3133599	7509	-163	7672	3430444
50 - 99	157	237151	+2477	234674	4553352	+200	4553152	6299	+158	6141	4793967
100 - 199	107	971592	-36862	1008455	7485767	-25817	7511584	20557	-410	20967	8541007
200 - 499	94	2063296	+40666	2022631	10314083	+577	10313505	22798	+26	22772	12358907
500 - 999	42	1209679	+12114	1197565	9848217	+24783	9823434	11313	+14	11299	11032298
1000 UND MEHR	58	1575538	+184004	15571534	49949845	+398474	49551371	39074	-585	39659	65162564
INSGESAMT	755	20531803	+207773	20324031	85284511	+397865	84886646	107551	-960	108510	105319187
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	136	71733	+624	71109	1195469	-61	1195530	5348	-81	5428	1272067
50 - 99	95	145975	+2622	143353	1805118	+172	1804946	2910	+147	2764	1951063
100 - 199	76	727722	-34809	762632	3623714	+233	3623481	15220	-200	15420	4401533
200 - 499	69	1845538	-40807	1804731	5519988	+86	5519902	18885	-22	18907	7343540
500 - 999	36	1118555	+13417	1105138	5740601	-257	5740856	10655	+22	10633	6856629
1000 UND MEHR	49	15148880	+186794	14962086	33283066	+49823	33233243	37279	-611	37890	48233220
INSGESAMT	461	19058403	+209354	18849050	51167557	+49996	51117961	90296	-745	91042	70058052
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	39	18338	+293	18045	1662927	-287	1663214	1044	+21	1023	1682282
50 - 99	33	42489	+45	42444	2629836	+28	2629808	3282	+6	3276	2675528
100 - 199	23	61332	-1300	62632	3618151	-26050	3644201	5239	-212	5450	3712283
200 - 499	11	69993	+1126	68867	4583414	+494	4582920	3561	+53	3508	4655296
500 UND MEHR	9	520964	-1131	522095	20282296	+373720	19908576	2454	+19	2435	20433107
INSGESAMT	115	713116	-967	714083	32776623	+347905	32429719	15580	-113	15693	33158495
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	9	127602	+3607	123995	19184	-	19184	13	+1	13	143192
50 UND MEHR	7	268838	-2641	271479	303815	-4	303818	36	-	36	575333
INSGESAMT	16	396440	+967	395474	322998	-4	323002	50	+1	49	718525
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	113	76873	+850	76023	255668	-4	255672	1104	-104	1208	332903
50 - 499	45	130284	-1078	131362	371060	-	371060	520	+2	518	502940
500 UND MEHR	5	156687	-1353	158039	390205	-28	390233	-	-	-	548272
INSGESAMT	163	363844	-1580	365424	1016933	-31	1016965	1624	-102	1726	1384114

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.5 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

4.5.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	FREMBEZOGENE ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			FREMBEZOGENE(S) ENERGIE UND WASSER ZUR WEITERVERTEILUNG			HANDELSWARE			MATERIAL- VERBRAUCH U. WAREN- EINSATZ
		EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	VER- BRAUCH	EIN- GAENGE	BESTAENDE (GAS, WAS.) ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERG. U. WASSER Z. WVTLG.	EIN- GAENGE	BESTAENDE ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOST.	
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	46	62928	-735	63663	14818	-	14818	464	+116	348	78829
5 MILL. - 10 MILL.	102	63302	+1356	61943	243297	-12	243309	3414	-78	3491	308744
10 MILL. - 25 MILL.	181	147154	-291	147444	1501891	-54	1501945	5297	-81	5378	1654767
25 MILL. - 100 MILL.	226	704715	+12168	692547	6116864	-420	6116284	26895	-80	26975	6835806
100 MILL. UND MEHR	200	19553704	+195272	19358432	77408642	+398352	77010290	71481	-837	72319	96441041
INSGESAMT	755	20531603	+207773	20324031	85284511	+397865	84886646	107551	-960	108510	105319187
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	29144	-930	30074	2319	-	2319	352	+111	241	32634
5 MILL. - 10 MILL.	47	21527	+191	21336	172841	-	172840	2858	-76	2934	197111
10 MILL. - 25 MILL.	100	69012	+482	68530	925472	-62	925533	4034	+3	4030	998093
25 MILL. - 100 MILL.	155	443856	+8989	434868	4184874	+347	4184528	19478	-146	19624	4639019
100 MILL. UND MEHR	155	18494865	+200623	18294242	45882451	+49710	45832740	63574	-638	64212	64191194
INSGESAMT	461	19058403	+209354	18849050	51167957	+49996	51117961	90296	-745	91042	70058052
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	35	16463	-65	16528	360659	-1	360660	812	+23	790	377978
25 MILL. - 100 MILL.	50	77849	+1018	76831	1743663	-767	1744430	6968	+64	6904	1828165
100 MILL. UND MEHR	30	618804	-1920	620724	30672301	+348672	30323629	7800	-200	8000	30952353
INSGESAMT	115	713116	-967	714083	32776623	+347905	32428719	15580	-113	15693	33158495
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	396440	+967	395474	322998	-4	323002	50	+1	49	718525
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	40	21926	+434	21492	6358	-	6358	99	+5	94	27943
5 MILL. - 10 MILL.	49	36284	+177	36107	46408	-14	46422	480	-4	484	83013
10 MILL. UND MEHR	74	305634	-2191	307825	964167	-18	964185	1046	-103	1149	1273159
INSGESAMT	163	363844	-1680	365424	1016933	-31	1016965	1624	-102	1726	1384114

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	ZUSAMMEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	DARUNTER		
					OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHERUNGS- PRAEMIEN	BANK- SPESEN		VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	297	142107	12230	129877	119473	9092	1313	196675	5028	1747	135431
50 - 99	157	150274	12163	138110	125497	11734	879	276763	6745	722	198201
100 - 199	107	427313	47425	379888	358588	20030	1270	426570	15251	1414	277007
200 - 499	94	704263	73026	631237	527190	99837	4210	705254	23267	39	449516
500 - 999	42	857809	487024	370784	296453	72617	1714	633231	28908	1030	430961
1000 UND MEHR	58	5226703	2743855	2482849	2218532	250486	13830	3735584	156473	3	2319773
INSGESAMT	755	7508469	3375723	4132746	3645733	463797	23216	5974078	235673	4955	3810889
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
20 - 49	136	56103	4820	51283	47109	3960	213	124101	3062	1214	94915
50 - 99	95	94270	6417	87853	79379	7938	535	202448	4389	13	165704
100 - 199	76	344657	29392	315266	299313	15055	898	317651	11013	1379	219809
200 - 499	69	564514	53666	510848	416524	92154	2170	582889	18169	-	389843
500 - 999	36	772415	470117	302297	232912	67816	1569	532607	25306	1030	389314
1000 UND MEHR	49	4637273	2349734	2287539	2038068	237638	11833	3268226	142359	-	2179840
INSGESAMT	461	6469232	2914147	3555085	3113305	424561	17219	5027921	204298	3637	3429425
1030 GASVERSORGUNG											
20 - 49	39	23368	1982	21386	20055	1184	146	43928	1211	5	28083
50 - 99	33	37435	3242	34193	31873	2114	205	54141	2087	298	31506
100 - 199	23	53409	11369	42040	38506	3298	236	97858	3707	35	52188
200 - 499	11	54066	12894	41172	36552	3037	1582	76169	3820	39	35526
500 UND MEHR	9	565540	399225	166315	153927	10519	1869	419088	15553	3	62049
INSGESAMT	115	733818	428711	305106	280914	20152	4040	691183	26378	379	209352
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
20 - 49	9	14577	1887	12690	12015	669	5	2128	337	-	-
50 UND MEHR	7	56948	14119	42829	38625	4035	169	25397	1119	-	16882
INSGESAMT	16	71525	16006	55519	50640	4704	174	27526	1455	-	16882
1070 WASSERVERSORGUNG											
20 - 49	113	48060	3541	44819	40293	3278	948	26518	418	528	12433
50 - 499	45	82248	4554	77695	71294	5837	563	68611	1373	411	34828
500 UND MEHR	5	103586	8764	94822	89286	5263	273	132319	1752	-	107968
INSGESAMT	163	233894	16859	217035	200873	14379	1784	227448	3542	939	155230

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.6 NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN SOWIE STEUERN, KONZESSIONSABGABEN, GEBUEHREN UND BEITRAEGE

4.6.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	NICHTINDUSTRIELLE VORLEISTUNGEN						STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHR. U. BEITRAEGE 1)			
		INS- GESAMT	MIETEN UND PACHTEN	ZUSAMMEN	SONSTIGE KOSTEN			INS- GESAMT	VER- MOEGEN- STEUER	VER- BRAUCH- STEUERN	KON- ZESSIONS- ABGABEN
					OHNE VER- SICH. PRAE- MIEN UND BANKSPESEN	VER- SICHE- RUNGS- PRAEMIEN	BANK- SPESEN				
ANZAHL	1000 DM										
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	46	37117	1301	35816	27271	8414	121	2228	22	9	619
5 MILL. - 10 MILL.	102	41611	2566	39046	34812	3330	903	33522	1051	178	18968
10 MILL. - 25 MILL.	181	94977	8966	86010	78012	7624	374	151943	3382	1969	104560
25 MILL. - 100 MILL.	226	326090	36642	289448	259634	26609	3205	615277	16440	403	456951
100 MILL. UND MEHR	200	7008674	3326249	3682425	3246003	417819	18603	5171108	214778	2396	3229790
INSGESAMT	755	7508469	3375723	4132746	3645733	463797	23216	5974078	235673	4955	3810889
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	4	25189	345	24844	17320	7472	52	118	8	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	47	17633	1154	16479	14782	1653	44	22609	894	174	15425
10 MILL. - 25 MILL.	100	51854	4462	47392	42841	4365	185	96768	2349	740	70259
25 MILL. - 100 MILL.	155	212240	23144	189096	168473	19120	1503	477941	11570	364	369026
100 MILL. UND MEHR	155	6162317	2885042	3277275	2869890	391950	15435	4430484	189477	2359	2974715
INSGESAMT	461	6469232	2914147	3555085	3113305	424561	17219	5027921	204298	3637	3429425
1030 GASVERSORGUNG											
UNTER 25 MILL.	35	14002	1315	12687	11603	994	91	30714	585	303	22358
25 MILL. - 100 MILL.	50	61633	9387	52245	46880	3851	1514	114374	3677	39	76582
100 MILL. UND MEHR	30	658183	418009	240174	222432	15307	2435	546095	22116	37	110412
INSGESAMT	115	733818	428711	305106	280914	20152	4040	691183	26378	379	209352
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG											
INSGESAMT	16	71525	16006	55519	50640	4704	174	27526	1455	-	16882
1070 WASSERVERSORGUNG											
UNTER 5 MILL.	40	11890	945	10946	9940	926	79	2110	14	9	619
5 MILL. - 10 MILL.	49	22599	1132	21467	19041	1584	842	8961	78	5	2484
10 MILL. UND MEHR	74	199405	14782	184623	171892	11868	863	216377	3450	926	152126
INSGESAMT	163	233894	16859	217035	200873	14379	1784	227448	3542	939	155230

1) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.7 BESCHAEFTE NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	BESCHAEFTE								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN 1)	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANGEST. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITER		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
						ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH					
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	46	1613	262	1613	262	817	67	796	195	163	51	1776
5 MILL. - 10 MILL.	102	3324	574	3321	574	1811	111	1510	463	177	101	3501
10 MILL. - 25 MILL.	181	7978	1487	7974	1487	4323	302	3651	1185	303	156	8281
25 MILL. - 100 MILL.	226	25597	4538	25594	4538	14116	1101	11479	3437	404	248	26001
100 MILL. UND MEHR	200	231765	33619	231765	33619	127498	8954	104267	24665	4722	1943	236487
INSGESAMT	755	270276	40479	270266	40479	148564	10535	121702	29944	5769	2499	276046
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	4	564	51	564	51	269	18	295	33	42	9	606
5 MILL. - 10 MILL.	47	1519	251	1516	251	861	56	655	195	53	34	1572
10 MILL. - 25 MILL.	100	4221	744	4217	744	2386	167	1831	577	185	86	4406
25 MILL. - 100 MILL.	155	17852	3007	17889	3007	10122	724	7768	2283	296	191	18188
100 MILL. UND MEHR	155	202832	28967	202832	28967	112205	7939	90627	21028	4525	1854	207357
INSGESAMT	461	227027	33019	227017	33019	125843	8904	101175	24115	5101	2174	232128
1030 GASVERSORGUNG												
UNTER 25 MILL.	35	1171	248	1171	248	572	40	599	208	38	24	1209
25 MILL. - 100 MILL.	50	4620	953	4620	953	2363	193	2257	760	49	29	4669
100 MILL. UND MEHR	30	17614	2901	17614	2901	8581	500	9033	2401	97	57	17711
INSGESAMT	115	23405	4102	23405	4102	11516	733	11889	3369	184	110	23589
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
INSGESAMT	16	2414	394	2414	394	1272	77	1142	317	79	19	2493
1070 WASSERVERSORGUNG												
UNTER 5 MILL.	40	983	193	983	193	526	39	457	154	121	42	1104
5 MILL. - 10 MILL.	49	1640	298	1640	298	857	48	783	250	121	65	1761
10 MILL. UND MEHR	74	14807	2473	14807	2473	8551	734	6257	1739	163	89	14970
INSGESAMT	163	17430	2964	17430	2964	9934	821	7497	2143	405	196	17835

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.1 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN		ZUSAMMEN		
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN			
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	297	163863	192581	2078	62598	24792	87389	445912	45720
50 - 99	157	216318	230893	1767	79752	31334	111086	560064	49887
100 - 199	107	321662	366538	3447	118849	83374	202223	893871	56435
200 - 499	94	676574	710921	3486	235737	179918	415656	1806638	57490
500 - 999	42	676207	657311	2269	231067	163987	395054	1730842	59448
1000 UND MEHR	58	4218859	4692743	8399	1478485	1950728	3429212	12346213	69094
INSGESAMT	755	6270484	6850988	21446	2206488	2434133	4640621	17783540	64422
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
20 - 49	136	76169	82879	1050	28213	11495	39707	199806	44441
50 - 99	95	134060	133718	1194	47849	20045	67894	336865	48999
100 - 199	76	232605	242102	3062	82530	66354	148884	626652	56167
200 - 499	69	501618	524206	3160	174283	138645	312928	1341912	57514
500 - 999	36	594204	543664	1817	199700	136314	336014	1475700	58328
1000 UND MEHR	49	3816418	4250513	5949	1333975	1763686	3097661	11170542	69396
INSGESAMT	461	5355074	5777083	16232	1866549	2136539	4003088	15151477	65272
1030 GASVERSORGUNG									
20 - 49	39	20261	28846	90	8625	3331	11956	61154	48806
50 - 99	33	42018	56957	319	17392	6455	23847	123141	51799
100 - 199	23	61251	92069	146	26582	12116	38698	192164	55219
200 - 499	11	83177	90522	5	29751	19213	48964	222668	60051
500 UND MEHR	9	266003	375451	-	105714	125020	230734	872187	68294
INSGESAMT	115	472711	643846	559	188064	166134	354198	1471314	62372
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
20 - 49	9	5423	10273	78	2353	1452	3805	19579	58797
50 UND MEHR	7	49020	53554	797	16186	9061	25247	128617	59545
INSGESAMT	16	54443	63827	875	18539	10513	29052	148197	59445
1070 WASSERVERSORGUNG									
20 - 49	113	62009	70583	859	23407	8514	31921	165372	45048
50 - 499	45	129888	125045	472	44684	26313	70997	326401	53347
500 UND MEHR	5	196359	170605	2450	65245	86120	151365	520778	64725
INSGESAMT	163	388256	366232	3781	133336	120946	254283	1012551	56772

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMÄSSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRÄFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.8 PERSONALKOSTEN

4.8.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONALKOSTEN						INSGESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 1)
		BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	ENTGELTE F. REGELM. ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKR.	SOZIALKOSTEN				
					GESETZLICH VORGESCHR. SOZIAL- KOSTEN	SONSTIGE SOZIAL- KOSTEN	ZUSAMMEN		
ANZAHL	1000 DM						DM		
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	46	30937	39230	2493	12108	17649	29757	102416	57667
5 MILL. - 10 MILL.	102	67303	69192	621	23405	10360	33765	170881	48816
10 MILL. - 25 MILL.	181	155037	156458	1425	55242	23208	78450	391369	47262
25 MILL. - 100 MILL.	226	530284	514286	2591	184872	96001	280874	1328035	51076
100 MILL. UND MEHR	200	5486922	6071823	14317	1930862	2286915	4217777	15790839	66773
INSGESAMT	755	6270484	6850988	21446	2206488	2434133	4640621	17783540	64422
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	4	12518	19173	2099	5164	15772	20937	54726	90307
5 MILL. - 10 MILL.	47	32507	31231	186	10800	5475	16274	80198	51033
10 MILL. - 25 MILL.	100	84133	76442	1007	28275	13981	42256	203839	46269
25 MILL. - 100 MILL.	155	378876	344814	1957	128999	68519	197518	923165	50757
100 MILL. UND MEHR	155	4847041	5305422	10983	1693311	2032792	3726103	13889549	66984
INSGESAMT	461	5355074	5777083	16232	1866549	2136539	4003088	15151477	65272
1030 GASVERSORGUNG									
UNTER 25 MILL.	35	20122	24236	192	7876	2847	10723	55273	45718
25 MILL. - 100 MILL.	50	87472	101657	222	33581	13275	46856	236208	50587
100 MILL. UND MEHR	30	365117	517953	144	146607	150012	296619	1179833	66616
INSGESAMT	115	472711	643846	559	188064	166134	354198	1471314	62372
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG									
INSGESAMT	16	54443	63827	875	18539	10513	29052	148197	59445
1070 WASSERVERSORGUNG									
UNTER 5 MILL.	40	17712	18052	394	6466	1733	8198	44356	40178
5 MILL. - 10 MILL.	49	31862	34635	425	11599	4602	16201	83123	47202
10 MILL. UND MEHR	74	338682	313546	2962	115271	114612	229883	885073	59122
INSGESAMT	163	388256	366232	3781	133336	120946	254283	1012551	56772

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.1 NACH BESCHAEFITIGTENGROESSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFITIGTEN	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					FREMDEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)	INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			ZUSAMMEN	%					
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ								
ANZAHL												
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	297	8,7	5,6	61,2	66,9	2,9	2,8	72,5	3,8	3,0		
50 - 99	157	8,2	3,4	66,8	70,2	2,8	2,2	75,2	4,1	2,5		
100 - 199	107	7,3	8,3	61,6	69,9	4,1	3,5	77,5	3,5	2,0		
200 - 499	94	9,1	10,2	52,3	62,5	2,9	3,6	68,9	3,6	2,9		
500 - 999	42	10,1	7,0	57,2	64,2	3,5	5,0	72,7	3,7	2,6		
1000 UND MEHR	58	12,0	15,1	48,2	63,3	4,0	5,1	72,4	3,6	1,5		
INSGESAMT	755	10,8	12,4	51,8	64,2	3,7	4,6	72,5	3,6	1,9		
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
20 - 49	136	9,8	3,5	59,0	62,4	2,2	2,8	67,4	6,1	2,4		
50 - 99	95	10,7	4,5	57,3	61,9	3,2	3,0	68,1	6,4	2,7		
100 - 199	76	9,2	11,2	53,4	64,5	5,7	5,1	75,3	4,7	2,3		
200 - 499	68	10,1	10,6	41,6	55,2	3,3	4,2	62,7	4,4	3,3		
500 - 999	36	12,3	9,2	47,9	57,0	3,7	6,4	67,2	4,4	3,4		
1000 UND MEHR	49	13,6	18,2	40,5	58,7	4,4	5,6	68,8	4,0	1,7		
INSGESAMT	461	12,7	15,8	42,9	58,6	4,2	5,4	68,3	4,2	2,1		
1030 GASVERSORGUNG												
20 - 49	39	3,1	0,9	84,5	85,4	1,6	1,2	88,3	2,2	1,1		
50 - 99	33	3,9	1,3	82,7	84,0	1,7	1,2	86,9	1,7	1,2		
100 - 199	23	4,1	1,3	77,8	79,2	1,2	1,1	81,5	2,1	1,2		
200 - 499	11	4,1	1,3	85,1	86,4	1,1	1,0	86,5	1,4	0,9		
500 UND MEHR	9	3,6	2,2	82,6	84,7	2,1	2,3	89,2	1,7	0,4		
INSGESAMT	115	3,7	1,8	82,5	84,3	1,8	1,9	87,9	1,8	0,7		
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG												
20 - 49	9	8,5	53,9	8,4	62,3	4,2	6,3	72,9	0,9	2,7		
50 UND MEHR	7	13,1	27,6	30,9	58,5	5,9	5,8	70,3	2,6	2,3		
INSGESAMT	16	12,2	32,6	26,6	59,2	5,6	5,9	70,8	2,3	2,4		
1070 WASSERVERSORGUNG												
20 - 49	113	18,5	8,5	28,7	37,2	6,9	5,4	49,5	3,0	8,6		
50 - 499	45	21,1	8,5	24,0	32,6	7,6	5,3	45,5	4,4	9,6		
500 UND MEHR	5	32,0	9,7	24,0	33,7	8,8	6,4	48,9	8,1	2,6		
INSGESAMT	163	24,9	9,0	25,0	34,0	7,9	5,7	47,7	5,6	6,6		

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

4 UNTERNEHMENSERGEBNISSE 1985

4.9 AUSGEWAHLTE KOSTEN (ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT)

4.9.2 NACH BRUTTOPRODUKTIONSWERTGROSSENKLASSEN

UNTERNEHMEN MIT EINEM BRUTTOPRODUKTIONSWERT VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	PERSONAL- KOSTEN	VORLEISTUNGEN 1)					INSGESAMT	STEUERN, KONZ. ABG., GEBUEHREN U. BEI- TRAEGE 4)	FREMD- KAPITAL- ZINSEN
			MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ			FREMDBEZ. DIENST- LEISTUNGEN 2)	NICHTINDU- STRIELLE VORLEI- STUNGEN 3)			
			MATERIAL- VERBRAUCH	WAREN- EINSATZ	ZUSAMMEN					
ANZAHL	%									
10 ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	46	57,1	35,5	8,5	44,0	25,9	20,7	90,5	1,2	10,5
5 MILL. - 10 MILL.	102	21,8	7,9	31,6	39,5	6,5	5,3	51,2	4,3	6,8
10 MILL. - 25 MILL.	181	13,1	4,9	50,4	55,4	3,7	3,2	62,3	5,1	4,4
25 MILL. - 100 MILL.	226	12,0	6,3	55,4	61,7	3,1	2,9	67,7	5,6	3,1
100 MILL. UND MEHR	200	10,6	13,0	51,7	64,7	3,8	4,7	73,1	3,5	1,7
INSGESAMT	755	10,8	12,4	51,8	64,2	3,7	4,6	72,5	3,6	1,9
1010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	4	379,7	206,7	17,8	226,5	222,6	174,8	623,9	0,8	1,4
5 MILL. - 10 MILL.	47	21,2	5,6	46,5	52,1	3,9	4,7	60,7	6,0	2,9
10 MILL. - 25 MILL.	100	12,0	4,0	54,9	59,0	3,2	3,1	65,2	5,7	2,8
25 MILL. - 100 MILL.	155	12,3	5,8	55,8	61,6	3,0	2,8	67,3	6,3	2,9
100 MILL. UND MEHR	155	12,6	16,7	41,8	58,4	4,3	5,6	68,3	4,0	2,1
INSGESAMT	461	12,7	15,8	42,9	58,6	4,2	5,4	68,3	4,2	2,1
1030 GASVERSORGUNG										
UNTER 25 MILL.	35	9,6	2,9	63,0	65,8	2,2	2,4	70,4	5,3	2,8
25 MILL. - 100 MILL.	50	9,0	2,9	66,6	69,5	2,0	2,3	73,8	4,3	2,1
100 MILL. UND MEHR	30	3,3	1,7	83,9	85,6	1,8	1,8	89,2	1,5	0,5
INSGESAMT	115	3,7	1,8	82,5	84,3	1,8	1,9	87,9	1,8	0,7
1050 FERNWAERMEVERSORGUNG										
INSGESAMT	16	12,2	32,6	26,6	59,2	5,6	5,9	70,8	2,3	2,4
1070 WASSERVERSORGUNG										
UNTER 5 MILL.	40	28,4	13,7	4,1	17,9	8,6	7,6	34,1	1,3	11,5
5 MILL. - 10 MILL.	49	23,5	10,2	13,3	23,5	9,6	6,4	39,4	2,5	11,3
10 MILL. UND MEHR	74	24,9	8,7	27,1	35,8	7,7	5,6	49,1	6,1	5,9
INSGESAMT	163	24,9	9,0	25,0	34,0	7,9	5,7	47,7	5,6	6,6

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) MIETEN, PACTHEN, VERSICHERUNGSPRAEMIEN, BANKSPESEN U.AE. 4) OHNE EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER, OHNE LASTENAUSGLEICHSABGABE, OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

5.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE		BRUTTO- PRODUKTIONSWERT 1)		MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ 1)		NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)	
		INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG ZUM VORJAHR
		ANZAHL	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME- U. WASSERVERSORG.	1615	+2,3	162739870	+7,8	105625951	+7,5	57113919	+8,2
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	507	+0,8	96515332	+5,6	55938631	+3,2	40576701	+9,0
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	171	+2,4	66902104	+6,4	38758273	+4,6	28143831	+9,1
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	45	-2,2	11508314	+5,3	4743891	-8,7	6764423	+17,9
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	291	+0,3	18104914	+2,8	12436466	+4,3	5668447	-0,2
1030	GASVERSORGUNG	408	+3,0	55667850	+12,3	46351985	+13,2	9315865	+8,1
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	30	-14,3	3558547	+13,8	3041150	+13,4	517397	+16,6
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3	0,0	691298	+9,8	372187	+13,2	319111	+6,0
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	375	+4,7	51418005	+12,2	42938648	+13,2	8479357	+7,7
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	159	+5,3	4293656	+10,2	2131364	+8,9	2162292	+11,4
10501	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	49	+14,0	2093003	+14,0	1120379	+7,4	972624	+22,6
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	106	+3,9	2120564	+7,0	958995	+11,1	1161568	+3,9
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	4	-33,3	80089	+0,1	51989	+3,1	28100	-5,0
1070	WASSERVERSORGUNG	541	+2,3	6263032	+1,8	1203971	+3,7	5059061	+1,3
10701	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	304	+3,1	4114980	+3,8	841962	+5,4	3273017	+3,4
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	183	0,0	1774543	-2,9	207114	-0,4	1567429	-3,2
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	54	+5,9	373509	+2,8	154895	+0,3	218615	+4,7
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	217	+3,8	2466366	-0,4	548919	+4,5	1917447	-1,7
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1832	+2,5	165206236	+7,6	106174870	+7,5	59031366	+7,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

5.2 BRUTTO- UND NETTOPRODUKTIONSWERT, CENSUS VALUE ADDED

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BRUTTO- PRODUKT.WERT 1)		MATERIAL- VERBRAUCH U.WAREN- EINSATZ 1)	NETTO- PRODUKTIONSWERT 1)			DIENST- LEISTUNGEN 2)		CENSUS VALUE ADDED 1)		
		INS- GESAMT	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)		INS- GESAMT SP.1- SP.3	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW	FREM- BEZOGEN	ANDEREN TEILEN DES UN- TERNEHM.	INS- GESAMT SP.4-SP.7	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	ANTEIL AM BPW
		1000 DM	DM	1000 DM	DM	%	1000 DM	DM	%			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	162739870	682075	105625951	57113919	239376	35,1	5818023	189807	51106089	214196	31,4
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	96515322	593970	55938631	40576701	249715	42,0	3997777	98651	36480274	224505	37,8
10101	ERZUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	66902104	582643	38758273	28143831	245101	42,1	2982510	84052	25077269	218395	37,5
10102	ERZUGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11508314	688132	4743891	6764423	404474	58,8	687283	664	6076475	363339	52,8
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	18104914	585113	12436466	5668447	183192	31,3	327983	13935	5326529	172142	29,4
1030	GASVERSORGUNG	55667850	1538870	46351985	9315865	257526	16,7	966571	36023	8313270	229810	14,9
10301	ERZUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3558547	1457227	3041150	517397	211874	14,5	53395	5070	458933	167933	12,9
10302	ERZUGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	691298	210762	372187	319111	97290	46,2	83468	-	235642	71842	34,1
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	51418005	1688466	42938648	8479357	278445	16,5	829708	30953	7618696	250183	14,8
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4293656	458410	2131364	2162292	230856	50,4	246950	24264	1891078	201900	44,0
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2093003	384828	1120379	972624	178831	46,5	139475	7494	825656	151808	39,4
10502	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2120564	577276	958995	1161568	316211	54,8	104096	16618	1040855	283349	49,1
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	80089	315063	51989	28100	110542	35,1	3380	153	24567	96645	30,7
1070	WASSERVERSORGUNG	6263032	204926	1203971	5059061	165532	80,8	606725	30869	4421467	144670	70,6
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	4114980	210832	841962	3273017	167694	79,5	389610	19426	2863981	146737	69,6
10702	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1774543	186372	207114	1567429	164620	88,3	188055	10453	1368921	143772	77,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	373509	245230	154895	218615	143533	58,5	29059	991	188564	123803	50,5
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2466366	65857	548919	1917447	51200	77,7	327850	47553	1542044	41176	62,5
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	165206236	598474	106174870	59031366	213846	35,7	6145873	237361	52648132	190723	31,9

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) REPARATUREN, INSTANDHALTUNGEN, INSTALLATIONEN, MONTAGEN U.AE. 3) EINSCHL. TAETIGER
INHABER UND MITINHABER SOWIE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTER ARBEITSKRAEFTE.

5.3 BRUTTOPRODUKTION

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ELEMENTE DES BRUTTOPRODUKTIONSWERTES							ANTEIL AM BRUTTOPRODUKTIONSWERT			
		GESAMTUMSATZ 1)			ZU- (+)BZU-	SELBST- ERSTELLTE ANLAGEN	LIEFERUNGEN U. LEIST. AN ANDERE FACHLICHE TEILE DES UNTERNEHM.	BRUTTO- PRODUK- TIONSWERT 1)	GESAMT			
		ZUSAMMEN	EIGENEN ERZUEG- NISSEN 2)	DIENST- LEI- STUNGEN	D.BESTAEN- DE AN UNF. U.FERTIGEN ERZEUGNIS. 1000 DM				UMSATZ	ZU- (+), ABN. (-) D.BEST. F.ERZ.	SELBST- ER- STELLTE AN- LAGEN	LIEF.U. A.AND. TEIL.D. UNTERN.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	ELEKTRIZ.-, GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	160404878	155451478	2023378	+4187	1340896	989908	162739870	98,6	0	0,8	0,6
1010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	95273727	91620578	1522154	+8188	735797	497620	96515332	98,7	0	0,8	0,5
10101	ERZUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	66102786	63298432	1111987	-5514	380609	413195	66902104	98,8	0	0,6	0,6
10102	ERZUGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	11366189	11085302	210652	+121	131503	10500	11508314	98,8	0	1,1	0,1
10103	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	17804751	17236844	199515	+2553	223686	73924	18104914	98,3	0	1,2	0,4
1030	GASVERSORGUNG	55034927	54430506	266336	-2870	331656	304138	55667850	98,9	0	0,6	0,5
10301	ERZUG.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3496074	3462698	11464	+568	25231	36674	3558547	98,2	0	0,7	1,0
10302	ERZUGUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	667188	632287	25208	+199	23911	-	691298	96,5	0	3,5	-
10303	VERTEILUNG OHNE ERZUGUNG	50871665	50335522	229664	-3637	282514	267464	51418005	98,9	0	0,5	0,5
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4090316	3894613	91273	-416	72344	131412	4293656	95,3	0	1,7	3,1
10501	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2025039	1920946	44534	-619	35599	32984	2093003	96,8	0	1,7	1,6
10502	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1988697	1901673	45970	+138	33696	98033	2120564	93,8	0	1,6	4,6
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	76580	71994	770	+65	3049	395	80089	95,6	+0,1	3,8	0,5
1070	WASSERVERSORGUNG	6005908	5505781	143615	-715	201099	56739	6263032	95,9	0	3,2	0,9
10701	GEWINN.EINSCHL.FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3948041	3625854	93697	-3178	127579	36181	4114980	95,9	+0,1	3,1	0,9
10702	GEWINNUNG OHNE FREM- BEZUG ZUR VERTEILUNG	1697755	1555734	33178	-3832	61414	19206	1774543	95,7	-0,2	3,5	1,1
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	360111	324192	16741	-61	12106	1352	373509	96,4	0	3,2	0,4
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	2318453	207780	1783116	+18718	25059	103136	2466366	94,0	+0,8	1,0	4,2
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	162723331	155659258	3806494	+23906	1365955	1093044	165206236	98,5	0	0,8	0,7

1) OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSABGABE. 2) EINSCHL. WEITERVERKAUF VON FREMDBEZOGENER (M) ENERGIE UND WASSER.

5 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE UNTERNEHMENSTEILE 1985

5.4 MATERIALVERBRAUCH UND WARENEINSATZ

1000 DM

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			MATERIAL- VERBRAUCH	FREMDEZ. ENERGIE UND WASSER Z. WEITERVERTIG.		HANDELSWARE		WAREN- EINSATZ
		FREMDEBEZOGEN		VON ANDER. FACHLICHEN TEILEN DESSELBEN UNTERNEHM.		BESTAENDE (GAS. WAS.) ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	EINS. A. FR. BEZ. ENERGI. U. WASSER Z. WVTLG.	BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	EINSATZ AN HANDELSW. Z. ANSCHAF- FUNGSKOSTEN	
		BESTAENDE ZU- (+)BZW. ABNAHME (-)	VERBRAUCH							
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	+208763	19943885	702173	20646058	+397865	84886646	-1003	93247	84979892
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	+248642	17146942	217092	17364033	-	38501156	-1122	73441	38574597
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+269299	11945644	191366	12137010	-	26588050	-763	33213	26621264
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-30353	4739130	1129	4740258	-	-	-11	3633	3633
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+9696	462168	24597	486765	-	11913106	-348	36595	11949701
1030	GASVERSORGUNG	+6164	904041	46580	950621	+397869	45384409	+167	16955	45401364
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1247	24809	4273	29082	-3795	3011056	+11	1012	3012068
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-4031	370268	-	370268	-	-	+17	1919	1919
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	+8949	508964	42308	551272	+401664	42373352	+139	14024	42387376
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	-44728	1304211	351877	1655789	-	475314	+11	261	475575
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+1803	609223	82933	692156	-	427979	+11	244	428223
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-46118	690844	268182	958995	-	-	-	-	-
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	-113	4146	493	4638	-	47335	-	17	47352
1070	WASSERVERSORGUNG	-1315	588691	86924	675615	-4	525767	-58	2589	528356
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	+962	380127	58244	438371	+16	401869	-74	1722	403592
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	-2403	179209	27159	206368	-	-	+16	746	746
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	+126	29355	1521	30876	-20	123898	-	121	124019
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	-991	380146	153510	533655	-	-	+43	15264	15264
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	+207773	20324031	855683	21179714	+397865	84886646	-960	108510	84995186

5.5 BESCHAEFFTIGTE

SYST.- NUMMER	WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSZWEIG, WIRTSCHAFTSBEREICH	BESCHAEFFTIGTE 1)								REGELMAESSIG ZEITWEISE EING. ARBEITSKRAEFTE		BE- SCHAEF- TIGTE INS- GESAMT
		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ARBEITNEHMER				ANG. U. BEAMTE		ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	
				ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH			
10	ELEKTRIZ., GAS-, FERN- WAERME-U. WASSERVERSORG.	233027	35684	233018	35684	121660	8500	111458	27184	5568	2394	238595
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	157681	23712	157672	23712	82635	6077	75036	17635	4811	2029	162492
10101	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	111459	16208	111453	16208	58819	4144	52634	12063	3366	933	114825
10102	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	16577	1823	16577	1823	9396	475	7181	1348	147	75	16724
10103	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	29645	5681	29642	5681	14420	1457	15222	4224	1298	1021	30943
1030	GASVERSORGUNG	35941	6114	35941	6114	17186	1099	18755	5015	234	138	36175
10301	ERZEUG. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	2433	392	2433	392	1321	101	1112	291	9	6	2442
10302	ERZEUGUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3280	527	3280	527	1693	51	1587	476	-	-	3280
10303	VERTEILUNG OHNE ERZEUGUNG	30228	5195	30228	5195	14172	947	16056	4248	225	132	30453
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9288	1160	9288	1160	5187	276	4101	884	78	23	9366
10501	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	5430	694	5430	694	2974	185	2456	510	9	4	5439
10502	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	3604	396	3604	396	2100	78	1505	318	69	19	3673
10503	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	254	70	254	70	113	13	141	56	-	-	254
1070	WASSERVERSORGUNG	30117	4698	30117	4698	16551	1048	13566	3650	445	203	30562
10701	GEWINN. EINSCHL. FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	19296	2961	19296	2961	10722	669	8574	2292	222	89	19518
10702	GEWINNUNG OHNE FREMD- BEZUG ZUR VERTEILUNG	9320	1489	9320	1489	5090	342	4230	1148	201	106	9522
10703	VERTEILUNG OHNE GEWINNUNG	1501	248	1501	248	739	38	762	210	22	8	1523
	UEBRIGE WIRTSCHAFTS- BEREICHE	37250	4795	37249	4795	27004	2035	10244	2760	201	105	37451
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	270276	40479	270266	40479	148564	10535	121702	29944	5769	2499	276046

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER, OHNE REGELMAESSIG ZEITWEISE EINGESETZTE ARBEITSKRAEFTE.

Erhebungsstelle

A N H A N G
Jahreserhebung



bei Unternehmen
der Energie- und Wasserversorgung

KA

2	0
---	---

 1-2

für das Jahr 1985

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 2 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1985 zu Ende ging. Bei den mit **○** gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **30. Mai 1986** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Für **Rückfragen** steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

I. **Geschäftsjahr** vom _____ bis _____

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Trennen und Löschen:

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):

Jahreserhebung



bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

KA 210 1-2

für das Jahr 1985

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
 Unternehmens-Nr.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01		Anzahl				
2. Angestellte und Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden	10		Stunden				
IV. Gehälter und Löhne (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile) im Geschäftsjahr ⑥							
1. Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11		volle DM				
2. Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
3. Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
V. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑦							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑧	14		volle DM				
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑨	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑩	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑪	17						
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)	18						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑫							
volle DM							
1. (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ⑬							
volle DM							
1. Bestände an fremdbez. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen, Bau- u. Installationsmaterial ⑭ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
2. am Ende des Geschäftsjahres	25						
VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ⑮							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
volle DM							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑯ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
2. am Ende des Geschäftsjahres	31						
IX. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ⑰							
volle DM							
1. Bestände an Handelsware ⑱ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
2. am Ende des Geschäftsjahres	35						
X. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr							
volle DM							
Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lageräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).	42						
Berichtsmerkmal		Code	Gesamtunternehmen				
XI. Ausgleichsabgabe (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr ⑲ Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität		591	volle DM				
XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr			Wärmeabgabe	Anschlußwert (31. 12. 85)			
1. Abgabe von Fernwärme ⑳ (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			TJ	MJ/s			
			1.	2			
a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		60					
b) an Letztverbraucher		61					
davon an: Produzierendes Gewerbe		62					
Verkehr (einschl. Bundesbahn)		63					
öffentliche Einrichtungen		64					
Landwirtschaft		65					
Haushalte		66					
Handel		67					
Sonstige		68					
Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)		69					
2. Abgabe von Wasser				1000 m³			
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung		701					
b) an Letztverbraucher		711					
Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)		721					
XIII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr				1000 DM			
1. Bezüge von Wasser vom Ausland		731					
2. Lieferungen von Wasser an das Ausland		741					

Jahreserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

für das Jahr 1985

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche insgesamt Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten darauf zu achten, daß die Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. V) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. IV) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. V.3. „Umsatz aus Handelsware“ und die Lagerbestände unter IX jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Ver-

trieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalten 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. IV zu verfahren.

- ② Zu den Angestellten zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.

③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.

④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Brut-**to**unternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Gehälter und Löhne

⑥ Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit, sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,

- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind nicht einzubeziehen),
 - Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
 - an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.
- Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

V. Umsatz

⑦ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

⑧ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

⑨ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art, einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

⑩ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

⑪ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

VI. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑫ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

VII. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- ⑬ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. VIII) sowie **ohne** Handelsware (Pos. IX), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zu Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- ⑭ Die **Bestände** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.)

VIII. Bestände an fremdbezogenem Gas- und Wasser zur Weiterverteilung

- ⑮ Hier ist das zur **Weiterverteilung** bezogene Gas und Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. VII anzugeben sind.

- ⑯ Die **Bestände** an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

IX. Bestände an Handelsware

- ⑰ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- ⑱ Die **Bestände** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

XI. Ausgleichsabgabe

- ⑲ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XII. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⑳ Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Millionen) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal.).

Erhebungsstelle



Bitte freilassen

3-10

Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1985

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

- **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung** siehe Seite 2 des Fragebogens.
- **Hinweise für das Ausfüllen:** Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) zu machen. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist außerdem zum Teil eine Aufgliederung auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen. **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1985 zu Ende ging. Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** beachten. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.
- **Meldetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **30. Mai 1986** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Für **Rückfragen** steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 6 wird bestätigt:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

I. **Geschäftsjahr** vom _____ bis _____

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 1 bis 4, 6, 7, 9c, 9d, 10c sowie Ziffer II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ist eine Weiterleitung der nach § 6 Buchstabe B Ziffer II erhobenen Einzelangaben ausgeschlossen.

Trennen und Löschen:

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

KA 3|0 1-2

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
II. Beschäftigte Ende September des Geschäftsjahres ①							
1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	01						
2. Angestellte u. Beamte (einschl. kaufm., techn. u. Verwaltungsauszubildende) ②	02						
darunter weiblich	03						
3. Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende) ③	04						
darunter weiblich	05						
4. Gesamtzahl der Beschäftigten = (01 + 02 + 04)	06						
darunter weiblich = (03 + 05)	07						
5. Außerdem im Durchschnitt des Geschäftsjahres regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte ④	08						
darunter weiblich	09						
III. Geleistete Arbeiterstunden im Geschäftsjahr ⑤							
Geleistete Stunden der Arbeiter und gewerblich Auszubildenden	10						
IV. Umsatz (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) im Geschäftsjahr ⑥							
1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, Weiterverkauf von fremdbezogen- er(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑦	14						
2. Umsatz aus Dienstleistungen ⑧	15						
3. Umsatz aus Handelsware ⑨ (vgl. auch Pos. XI.3)	16						
4. Umsatz aus Nebengeschäften ⑩	17						
5. Gesamtumsatz = (14 + 15 + 16 + 17)	18						
V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑪							
(siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)							
1. am Anfang des Geschäftsjahres	19						
2. am Ende des Geschäftsjahres	20						
VI. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr ⑫							
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohmetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	21						
VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile im Geschäftsjahr							
Wert der Lieferungen von Erzeug- nissen und Wert der Leistungen des fachlichen Teils an andere fachliche Teile desselben Unternehmens	22						
VIII. Gesamtleistung Spalte 1 = (18 + 21 + 20 · /' 19) Spalten 2 bis 6 = (18 + 21 + 22 + 20 · /' 19)	23						

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑭							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ zu Anschaffungskosten (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			volle DM				
a) am Anfang des Geschäftsjahres	24						
b) am Ende des Geschäftsjahres	25						
2. Eingänge an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑮ ⑯ zu Anschaffungskosten	26						
3. Verbrauch an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ⑰ zu Anschaffungskosten Spalte 1 = (26 + 24 ·/· 25)	27						
4. In Pos. IX.3 enthaltener Verbrauch an Bau- und Installationsmaterial	28						
5. Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen zu internen Verrechnungspreisen	29						
X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ⑱							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser (soweit Speicheranlagen vorhanden) ⑲ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			volle DM				
a) am Anfang des Geschäftsjahres	30						
b) am Ende des Geschäftsjahres	31						
2. Eingänge an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑲	32						
3. Einsatz an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser ⑳ Spalte 1 = (32 + 30 ·/· 31)	33						
XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ㉑							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Bestände an Handelsware ㉒ (siehe auch Endbestand des Vorjahresbogens)			volle DM				
a) am Anfang des Geschäftsjahres	34						
b) am Ende des Geschäftsjahres	35						
2. Eingänge an Handelsware ㉒	36						
3. Einsatz an Handelsware ㉓ Spalte 1 = (36 + 34 ·/· 35) (vgl. auch Pos. IV.3)	37						

XII. Kosten (ohne Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser sowie an Handelsware)

Bitte beachten Sie, daß alle Aufwendungen der G + V-Rechnung bzw. Jahreserfolgsrechnung, die den nachstehenden Tatbeständen entsprechen, vollständig zugeordnet werden. **Nicht** zu melden sind außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen.

Als Kosten im Geschäftsjahr 1985 sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge **ohne Umsatzsteuer** anzugeben.

Berichtsmerkmal	Code	Gesamt- unter- nehmen	Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
volle DM							
Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen							
1. Gehälter und Löhne (24) (einschl. Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, jedoch ohne Arbeitgeberanteile)							
a) Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kfm., techn. und Verwaltungsauszubildende	11						
b) Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende	12						
c) Außerdem Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte	13						
2. Sozialkosten							
a) Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten (25) (nur Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)	38						
b) Sonstige Sozialkosten (26)	39						
3. Kosten für Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen							
a) von anderen Unternehmen ausgeführt	40						
b) von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens ausgeführt	41	Sticht. Pos. VII. und IX. 5					
4. Mieten und Pachten (z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten)	42						
5. Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer, ohne Lastenausgleichsabgaben, ohne Umsatzsteuer)	43						
darunter: a) Vermögensteuer	44						
b) Verbrauchsteuern (28)	45						
c) Konzessionsabgaben	46						
<p>Zu den Steuern, die als Kosten anzusehen sind, zählen u. a. die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuer - Kraftfahrzeugsteuer - Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerkekaptal - Verbrauchsteuern - Vermögensteuer - Wechselsteuer <p>Es sind nur die auf das Geschäftsjahr tatsächlich entfallenden Beträge anzugeben. Öffentliche Gebühren und Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgeb. usw. Beiträge zu Fachorganisationen sind nicht hier, sondern bei den Sonstigen Kosten (Pos. XII.6) zu melden.</p>							
6. Sonstige Kosten , soweit vorstehend nicht erfaßt	47						
darunter: a) gezahlte Versicherungsprämien	48						
b) Bankspesen (ohne Fremdkapitalzinsen)	49						
<p>Zu den sonstigen Kosten zählen z. B. Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Lizenzgebühren, Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, Porto- und Postgebühren. Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Gehalts- und Lohnempfänger zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz, Versicherungsprämien, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Bankspesen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., jedoch ohne Kosten für Büro- und Werbematerial usw., ohne kalkulatorische Kosten. (29)</p> <p>Nicht anzugeben sind außerordentl. u. betriebsfremde Aufwendungen.</p>							
7. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	50						
darunter: Abschreibungen auf die Substanz gem. § 7 VI EStG (z. B. Bergbau)	51						
<p>Die steuerlichen Abschreibungen sind ohne die in den Erläuterungen aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben. (30)</p> <p>Abschreibungen auf die Substanz dürfen nur von Unternehmen gemeldet werden, bei denen eine Absetzung für Substanzverringerung (AfS) nach § 7 VI EStG für den Verbrauch der Substanz zulässig ist (z. B. Bergbau).</p>							
8. Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen) (31)	53						
Summe = (11 + 12 + 13 + 38 + 39 + 40 + 42 + 43 + 47 + 50 + 53)	54						

Berichtsmerkmal	Code	Gesamtunternehmen		
XIII. Umsatzsteuer im Geschäftsjahr		volle DM		
	1. Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde (32) (33)	551		
	2. Abzugsfähige Umsatzsteuer, die dem Unternehmen von seinen Lieferanten in Rechnung gestellt wurde, und abzugsfähige Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) (33)	561		
darunter Abzugsfähige Vorsteuer auf den Käufen von Sachanlagen (Investitionen) (34)	571			
XIV. Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr (35)	581			
XV. Ausgleichsabgabe (gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) ohne Umsatzsteuer im Geschäftsjahr (36) Nur ausfüllen, wenn Umsatz aus Elektrizität	591			
XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser im Geschäftsjahr		Wärmeabgabe	Anschlußwert	
		TJ	(31. 12. 1985)	
		1	2	
	1. Abgabe von Fernwärme (37) (Bitte vorgegebene Maßeinheiten beachten)			
	a) an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung	60		
	b) an Letztverbraucher = (62 bis 68)	61		
	davon an: Produzierendes Gewerbe	62		
	Verkehr (einschl. Bundesbahn)	63		
	öffentliche Einrichtungen	64		
	Landwirtschaft	65		
	Haushalte	66		
	Handel	67		
	Sonstige	68		
Wärmeabgabe insgesamt = (60+61)	69			
2. Abgabe von Wasser		1000 m³		
a) an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung	701			
b) an Letztverbraucher	711			
Abgabe von Wasser insgesamt = (701+711)	721			
XVII. Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr		1000 DM		
	1. Bezüge von Wasser vom Ausland	731		
	2. Lieferungen von Wasser an das Ausland	741		
Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):				

Jahreserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung

Kostenstrukturerhebung für das Jahr 1985

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind **nicht** zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist bei einer Reihe von Positionen außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Wir bitten, darauf zu achten, daß die **Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen** des Fragebogens berücksichtigen. Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze (Pos. IV) ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch Beschäftigte (Pos. II), geleistete Arbeiterstunden (Pos. III) sowie Gehälter und Löhne (Pos. XII. 1) usw. nach einem einheitlichen Schlüssel aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware (Pos. IV. 3) muß auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten (Pos. XI. 3) angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Fragebogen-Positionen zu verfahren, um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz je Beschäftigten, Durchschnittslohn je Arbeiter) zu erhalten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen, gelten nicht als Bereich „Sonstiges“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil der Spalten 2 bis 5 zuzuordnen. So ist z. B. der Verkauf von Elektrogeräten (auch in eigenen Verkaufsstellen) und die Durchführung von Installationen durch ein Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht als Bereich „Sonstiges“ (Spalte 6) anzusehen, sondern als eine Nebenfunktion im fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Spalte 2). Erlöse aus dem Verkauf von Elektrogeräten sind daher in Pos. IV. 3 „Umsatz aus Handelsware“, die Lagerbestände unter XI. 1 und der Wert der eingesetzten Handelsware zu Anschaffungskosten unter XI. 3 jeweils in Spalte 2, und nicht in Spalte 6, auszuweisen. Die für diese Nebenfunktionen Beschäftigten, geleisteten Arbeiterstunden sowie gezahlten Gehälter und Löhne

bitten wir ebenfalls in Spalte 2 einzusetzen. Das gilt sinngemäß auch für den Verkauf von Gasgeräten usw.

Die Angaben für die **gemeinsamen Bereiche** Ihres Unternehmens (z. B. zentrale(r) Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile (Spalte 2 bis 6) anteilmäßig aufzugliedern.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

II. Beschäftigte

① Beschäftigte sind:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeiter wie Fremdlöhner, Zeitbeschäftigte für Bürotätigkeiten usw.).

Voll als Beschäftigte zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.

Nicht zu melden sind:

- im Ausland Beschäftigte,
- zum Grundwehrdienst Einberufene, Zivildienstleistende,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Strafgefangene,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld.

Beschäftigte, die in mehreren fachlichen Unternehmensteilen tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (mit einer Dezimale) aufzugliedern. Entsprechend ist bei den geleisteten Arbeiterstunden (ohne Dezimale) in Pos. III und den Gehältern und Löhnen (in vollen DM) in Pos. XII. 1 zu verfahren.

- ② **Zu den Angestellten zählen** auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden.
- ③ **Zu den Arbeitern gehören** Beschäftigte, die der **Arbeiterrentenversicherung** unterliegen, ebenso Fremdlöhner.
- ④ Hier sind Arbeitskräfte auszuweisen, die in **keinem** festen Lohn- und Gehaltsverhältnis zum befragten Unternehmen stehen und nur **regelmäßig zeitweise** bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter), ebenso Beamte, Angestellte und Arbeiter von sog. Bruttounternehmen, die im Unternehmen nur nebenbei stundenweise tätig sind („Bruttounternehmen“ sind Versorgungsunternehmen, die nicht in eigener Rechtsform betrieben und mit allen ihren Einnahmen und Ausgaben brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung geführt werden). Dagegen sind dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte unter Pos. II. 1 bis 3 nachzuweisen.

III. Geleistete Arbeiterstunden

- ⑤ Hier sind nur die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Stunden** derjenigen Beschäftigten (einschl. Leiharbeiternehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen, einschl. etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeiterstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind **nicht** zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

IV. Umsatz

- ⑥ Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und ohne Ausgleichsabgabe gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

- ⑦ **Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen umfaßt:**

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser),
- Umsätze aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen des fachlichen Unternehmensteils „Sonstiges“,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

- ⑧ **Der Umsatz aus Dienstleistungen schließt ein:**

- den Wert der im Auftrag für Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- Erlöse aus Durchleitungen,

- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie- und wasserwirtschaftlicher Art einschl. der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe.

- ⑨ **Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Pos. XI. 3 einzutragenden Einsatz an Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

- ⑩ **Zum Umsatz aus Nebengeschäften zählen im wesentlichen:**

- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages,
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
- Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit.

V. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

- ⑪ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen **aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl. einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

VI. Selbsterstellte Anlagen

- ⑫ Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften (einschl. Leiharbeiternehmer) **selbsterstellten Anlagen** (einschl. im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (**Herstellungskosten**) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Pos. IX. 3 (Materialverbrauch) und XII (Gehälter und Löhne usw.) mitgehalten sind.**

Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsthergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbsthergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Die Angaben für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

VII. Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile

- 13 Unter **Lieferungen und Leistungen** (Pos. VII) sind z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas oder Wasser bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen an **andere fachliche Unternehmensteile** nachzuweisen. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen (Pos. VII) ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil (Pos. IX. 5 bzw. XII. 3 b) aufzuführen.

So ist z. B. die **Lieferung** von Strom von dem zu Ihrem Unternehmen gehörenden Elektrizitätswerk an Ihr Gas- und Wasserwerk bei dem liefernden fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) unter Pos. VII sowie bei den empfangenden fachlichen Unternehmensteilen „Gas“ (Sp. 4) und „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. IX. 5 nachzuweisen.

Der Wert der **Leistung**, der entsteht, wenn z. B. ihr Elektrizitätswerk **vorübergehend** Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen Ihres Wasserwerks ausführt, ist ebenfalls unter Pos. VII bei dem fachlichen Unternehmensteil „Elektrizität“ (Sp. 2) nachzuweisen. Die Kosten für diese Leistung sind jedoch beim empfangenden fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ (Sp. 5) unter Pos. XII. 3 b anzugeben.

Die **Quersumme der Pos. VII muß also den Quersummen der Pos. IX. 5 plus Pos. XII. 3 b entsprechen.**

IX. Bestände, Eingänge und Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial

- 14 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser (Pos. X) sowie **ohne** Handelsware (Pos. XI), die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden.

Einzubeziehen sind auch **Materialien**, die für die **Herstellung von selbsterstellten Anlagen** benötigt werden.

- 15 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 16 Zu melden ist der Wert aller von Dritten bezogenen Materialien (**ohne** zur Weiterverteilung bezogene Elektrizität, Fernwärme oder bezogenes Gas und Wasser sowie **ohne** Handelsware), gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.

Einzubeziehen sind auch **nichtaktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter**.

- 17 Der **Verbrauch** an fremdbezogenen(m) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen anzugeben und wie folgt zu ermitteln: Eingänge (IX. 2) plus Anfangsbestand (IX. 1 a) abzüglich Endbestand (IX. 1 b).

Der Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Fernwärme- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen im fachlichen Unternehmensteil „Sonstiges“ ist in den **Spalten 2 bis 6** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen. Kohle, Öl oder Gas, die z. B. in solchen Dampfkesseln eingesetzt wurden, die gleichzeitig der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung dienen — Kraft-Wärme-Kopplung in Heizkraftwerken — sind entsprechend dem spezifischen Verbrauch der erzeugten Energiearten auf die fachlichen Unternehmensteile „Elektrizität“ und „Fernwärme“ aufzugliedern.

Der Verbrauch fremdbezogener Kohle zur Beheizung oder fremdbezogenen Wassers zur Reinigung von Räumen oder Gebäuden, die **mehreren fachlichen Unternehmensteilen** dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Werkstätten usw.), ist auf die fachlichen Unternehmensteile notfalls schätzungsweise aufzuteilen.

Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.

X. Bestände, Eingänge und Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung

- 18 Hier ist die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Fernwärme, Gas) und das zur Weiterverteilung bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Pos. IX anzugeben sind.

- 19 Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener(m) Elektrizität, Fernwärme, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 20 Der Wert, der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität und Fernwärme sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (X. 2) plus Anfangsbestand (X. 1 a) abzüglich Endbestand (X. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XI. Bestände, Eingänge und Einsatz an Handelsware

- 21 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

- 22 Die **Bestände und Eingänge** an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 23 Der Wert der **eingesetzten** Handelsware ist in **Spalte 1** für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge (XI. 2) plus Anfangsbestand (XI. 1 a) abzüglich Endbestand (XI. 1 b). Für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile sind die Werte in den **Spalten 2 bis 6** gesondert auszuweisen.

XII. Kosten

24 Gehälter und Löhne

Bei den Gehältern und Löhnen ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschl. Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.**

Zur Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Ferner sind hier die Beträge, die an andere Unternehmen für die entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlt worden sind, anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Nicht einzubeziehen ist der kalkulatorische Unternehmerlohn.

Gehälter und Löhne von Beschäftigten, die in **mehreren fachlichen Unternehmenstellen** tätig sind, bitten wir, auf diese anteilmäßig (in vollen DM) aufzugliedern.

In die Bruttogehalt- und Bruttolohnsumme einzubeziehen sind:

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl.,
- Gehalt- und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einschl. Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsgehälter, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Gehalt- und Lohnzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den Sonstigen Kosten unter Pos. XII. 6 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Dritten Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer,
- an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Gehälter und Löhne“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert zuzüglich der an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (Leiharbeitnehmern) gezahlten Beträge an.

25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen:

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge,
- Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO,
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Soziale Abgaben“ (gesetzlich vorgeschriebene Sozialaufwendungen) entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, geben hier diesen Wert an.

Nicht zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

26 Zu den Sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere:

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschiffausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufhalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden, Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6 a Einkommensteuergesetz, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversicherungs- und Ruhegehaltskassen,
- einmalige oder laufende Beiträge zu für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit),
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt,
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) auszuweisen sind.

27 Hier sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Fragebogen-Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern (z. B. Lohnkosten unter Pos. XII. 1, Materialverbrauch unter Pos. IX. 5).

28 Es sind nur **Verbrauchssteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

29 Sonstige Kosten

Es sind u. a. **Kosten für den Abtransport** von Gütern durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein. Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgliedert bei den ein-

zelenen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Fahrerlöhne Pos. XII. 1, Instandhaltungskosten Pos. XII. 3, Kraftfahrzeugsteuer Pos. XII. 5, Versicherungsprämien Pos. XII. 6 und Abschreibungen Pos. XII. 7.

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb **nicht** in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Pos. IX, X und XI) ein.

Büro- und Werbematerial bitte unter Pos. IX ausweisen.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Pos. XII. 1 a) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den Sonstigen Kosten.

Zu den **Bankspesen** zählen z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., nicht aber Zinsen für geliehenes Kapital, Kontokorrentzinsen und Überziehungsprovisionen (vgl. auch ⁽³¹⁾).

Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B. **nicht** Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichabgaben, an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- ⁽³⁰⁾ Zu den Sonderabschreibungen, die **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude), § 79 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwasser), § 81 EStDV (Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzbergbau), § 82 EStDV (Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft) sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz).

Nicht aufzuführen sind **außerdem** Abschreibungen nach § 6 b EStG (Gewinn aus der Veräußerung von bestimmten Anlagegütern). **Dagegen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition (z. B. IX. 2) schon enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes **einzubeziehen**.

- ⁽³¹⁾ Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschafterdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision). Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren) sind dagegen unter den Sonstigen Kosten (Pos. XII. 6) anzugeben.

Die Fremdkapitalzinsen dürfen nicht mit Zinserträgen saldiert zugewiesen werden.

XIII. Umsatzsteuer

- ⁽³²⁾ Die den Berliner Unternehmen gem. § 1 des Berlinförderungsgesetzes bei Lieferungen und Leistungen in das übrige Bundesgebiet zustehende Kürzung der Umsatzsteuer ist nicht abzusetzen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gemäß § 13 des Berlinförderungsgesetzes.
- ⁽³³⁾ Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.
- Von Tochtergesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie von der Muttergesellschaft getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind nicht von der Muttergesellschaft nachzuweisen.
- ⁽³⁴⁾ Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (14 % der Käufe von Sachanlagen).

XIV. Subventionen

- ⁽³⁵⁾ **Unter Subventionen sind zu melden:** Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für laufende Produktionszwecke gewähren um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
 - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
 - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu zählen z. B.:

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendungen zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

Nicht zu den Subventionen zählen:

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

XV. Ausgleichsabgabe

- ⁽³⁶⁾ Hier ist der Betrag (ohne Umsatzsteuer) auszuweisen, der gem. der Neufassung des Dritten Verstromungsgesetzes vom 17. 11. 1980 an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft abzuführen ist.

XVI. Abgabe von Fernwärme und Wasser

- ⁽³⁷⁾ Geben Sie bitte jeweils die abgegebene Wärmemenge in der Maßeinheit TJ = Terajoule (Tera = Billion) und die Anschlußwerte in MJ = Megajoule (Mega = Million) je Sekunde an. 1 Joule = 0,239 Kalorie (cal).

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1985

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 2 und 6.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

Einsendetermin: Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens bis **30. Mai 1986** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Für **Rückfragen** steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Trennen und Löschen:

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1985 endete.

② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).

⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.

⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.

⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.

⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

(Fortsetzung Seite 6)

- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).
- ⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- ⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- ⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behältnisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiertrappen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Endtröhen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.



KA 1 0 1-2

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1985

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.
(ohne Prüfziffer)

I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform**

15-16

Einzelfirma

01

OHG

03

KG

04

GmbH & Co. KG

05

GmbH

06

AG bzw. KGaA

07

Genossenschaft

08

Sonstige private Rechtsform

09

(Art angeben: _____)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

11

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

12

Sonstige öffentliche Rechtsform

13

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft

17

Tochtergesellschaft

1

2

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen.)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie)

einschl. Fremdbezug zur Verteilung

1

18

Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

2

19

Erzeugung aus **Wasserkraft** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

3

20

Erzeugung aus **Wärme**kraft (ohne Kernenergie)

ohne Fremdbezug zur Verteilung

4

21

Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung

5

22

Erzeugung aus **Wasserkraft** ohne Fremdbezug zur Verteilung

6

23

Verteilung ohne Erzeugung ②

7

24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

1

25

Gewinnung durch **Fernheizwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

2

26

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

3

27

Gewinnung durch **Fernheizwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

4

28

Verteilung ohne Gewinnung ②

5

29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

1

30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

2

31

Verteilung ohne Erzeugung ②

3

32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

1

33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

2

34

Verteilung ohne Gewinnung ②

3

35

Sonstiges _____

1

36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) im Geschäftsjahr ③
 (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)
 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage ④	Code	Gesamt- unternehmen	Schrattierte Felder bitte nicht ausfüllen Davon im fachlichen Unternehmensteil				
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5
volle DM							
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	02						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03						
2. Anlagen zur Speicherung ⑥							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	05						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06						
3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦	07						
4. Zähler und Meßgeräte	08						
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umpannung, Verdichtung u. ä.)							
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	10						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11						
6. Andere Anlagen ⑨			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12						
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	13						
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14						
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15						
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16						
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17						
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18						
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19						

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
 **) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
 ***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ¹⁵ beseitigung	Gewässer- schutz ¹⁶	Lärm- ¹⁷ bekämpfung	Luft- ¹⁸ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ¹¹					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ¹²	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ¹³	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ¹⁴	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslandes

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vorbericht enthält wichtige Eckdaten für Betriebe.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionsenerhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Fortsetzung siehe folgende Seite

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83.

Reihe S. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982.

Einzelveröffentlichungen

Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft) Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

¹⁾ Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.